

KENWOOD

KOMPAKT-HI-FI-KOMPONENTENSYSYSTEM

R-K1

BEDIENUNGSANLEITUNG

Kenwood Corporation

DEUTSCH



Vor Einschalten der Spannungsversorgung

⚠ **Achtung** : Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Geräte sind für Betrieb wie folgt vorgesehen.

Europe und Groß britannien nur Wechselstrom 230 V

Hinweis zur Entsorgung der Batterien:



Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung nicht mehr mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Kenwood beteiligt sich daher am „Gemeinsamen Rücknahmesystem Batterien“ (GRS Batterien).

Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter. Auch bei Ihrem Fachhändler finden Sie einen Sammelbehälter für verbrauchte Batterien.

Auch Batterien, die in Geräten fest eingebaut sind, unterliegen diesen gesetzlichen Vorschriften.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für solche Geräte)



Das Symbol (durchgestrichene Mülltonne) auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall behandelt werden darf, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

Durch Ihren Beitrag zur korrekten Entsorgung dieses Produktes schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Unsachgemäße oder falsche Entsorgung gefährden Umwelt und Gesundheit. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie von Ihrer Gemeinde oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

Sicherheitshinweise

WARNUNG: DIESES GERÄT DARF NICHT IM REGEN ODER IN FEUCHTEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.



CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN



ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN KEINE GEHÄUSETEILE (ODER DIE RÜCKWAND) ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.



DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF NICHT ISOLIERTE, SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE INNERHALB DES GEHÄUSES HINWEISEN, UM ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.



DAS AUSTRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNG- UND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN BEDIENUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM MACHEN.

Die Kennzeichnung des Laserprodukts

**CLASS 1
LASER PRODUCT**

Mit dieser Markierung wurde das Produkt der Klasse 1 zugeordnet. D.h. daß außerhalb des Produktes keine Gefahr von gefährlicher Strahlung besteht.

Position: Rückwand

WICHTIGE SICHERHEITSINSTRUKTIONEN

⚠ Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung – Befolgen Sie alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen, wenn Sie dieses Produkt in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf – Sie sollten die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen für spätere Nachschlagzwecke aufbewahren.

Befolgen Sie die Warnungen – Sie sollten alle an dem Produkt angegebenen und in der Bedienungsanleitung aufgeführten Warnungen strikt befolgen.

Befolgen Sie die Instruktionen – Bitte befolgen Sie alle aufgeführten Instruktionen für die Bedienung und die Verwendung.

1. Reinigung – Ziehen Sie den Netzstecker dieses Gerätes von der Netzdose ab, bevor Sie dieses Produkt reinigen. Verwenden Sie niemals flüssige Reinigungsmittel oder Reinigungs sprays. Verwenden Sie nur ein angefeuchtetes Tuch für das Reinigen.

2. Zusatzvorrichtungen – Verwenden Sie niemals Zusatzvorrichtungen, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, weil dadurch Unfälle verursacht werden können.

3. Wasser und Feuchtigkeit – Das Gerät darf niemals Wassertropfen oder Wasserspritzern ausgesetzt werden – wie sie zum Beispiel in der Nähe einer Badewanne, eines Waschbeckens, einer Küchenspüle, einer Waschmaschine, in einem feuchten Kellerraum oder in der Nähe eines Schwimmbeckens usw. auftreten. Stellen Sie niemals mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, wie z.B. Blumenvasen, auf das Gerät.

4. Zubehör – Ordnen Sie dieses Gerät niemals auf einem instabilen Wagen, Stand, Stativ, Halter oder Tisch an. Das Gerät könnte herunter fallen und ernsthafte Verletzungen bei Kindern und Erwachsenen bzw. ernsthafte Beschädigungen an dem Gerät verursachen. Verwenden Sie nur einen vom Hersteller empfohlenen Wagen, Stand, Stativ, Halter oder Tisch. Die Montage dieses Gerätes ist gemäß den Instruktionen des Herstellers auszuführen, wobei nur das von dem Hersteller empfohlene Einbaumaterial verwendet werden darf. Lassen Sie äußerste Vorsicht walten, wenn Sie das auf einen Wagen angebrachte Gerät mit dem Wagen transportieren. Schnelles Anhalten, übermäßige Kraftanwendung und unebene Bodenflächen könnten dazu führen, dass das auf dem Wagen abgestellte Gerät gemeinsam mit dem Wagen umfällt.



5. Ventilation – Im Gehäuse des Gerätes sind Ventilationsöffnungen vorhanden, um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten und um es vor Überhitzung zu schützen. Blockieren Sie niemals die Belüftungsöffnungen, indem Sie das Gerät auf einem Bett, Sofa, Teppich oder einer ähnlich weichen Unterlage abstellen. Dieses Gerät sollte nicht in ein Bücherregal oder Einbauschränk eingebaut werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist, wie es in der Einbauanleitung des Herstellers beschrieben ist.

6. Spannungsversorgung – Dieses Gerät darf nur an die Netzspannung angeschlossen werden, die an dem Gerät angegeben ist. Wenn Sie sich über die Art der Spannungsversorgung in Ihrer Wohnung nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an das örtliche Energieversorgungsunternehmen.

7. Netzkabel – Netzkabel müssen so geführt werden, dass sie keine Stolpergefahr bilden und dass keine Beschädigung durch andere Gegenstände hervorgerufen werden kann. Insbesondere ist Vorsicht an Steckern, Steckdosen sowie dem Austritt des Netzkabels aus dem Gerät geboten.

8. Gewitter – Zum Schutz des Gerätes bei einem Gewitter, oder wenn es über längere Zeit nicht beaufsichtigt und benutzt wird, sollte der Netzstecker gezogen und die Antenne oder das Kabelsystem abgetrennt werden. Dies verhindert Schäden am Gerät aufgrund von Blitzschlag und Spannungsstößen im Wechselstromnetz.

9. Überlastung – Überlasten Sie niemals Netzsteckdosen, Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen, weil sonst die Gefahr von Feuer oder elektrischen Schlägen besteht.

10. Eindringen von Fremdmaterial und Flüssigkeit – Achten Sie darauf, dass niemals Fremdmaterial oder Flüssigkeit durch die Belüftungsöffnungen in dieses Gerät eindringt, da es anderenfalls zu Kontakt mit unter hoher Spannung stehender Bauteile bzw. zu einem Kurzschluss mit dem sich daraus ergebenden Brand oder elektrischen Schlag kommen kann. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten jeglicher Art auf dieses Gerät.

11. Wartung – Versuchen Sie niemals selbst, die Wartung dieses Gerätes auszuführen, da durch die Öffnungen oder durch das Entfernen von Abdeckungen unter Spannung stehende Teile freigelegt werden können, deren Berührung eine Gefahrenquelle darstellt. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten dem qualifizierten Kundendienstpersonal.

12. Beschädigungen, die Reparatur erfordern – Ziehen Sie den Netzstecker, und überlassen Sie unter den folgenden Bedingungen die Wartung dem qualifizierten Kundendienstpersonal:

- a) Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
- b) Wenn Flüssigkeit auf das Gerät verschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerät eingedrungen sind.
- c) Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war.
- d) Wenn das Gerät bei Befolgung der Bedienungsanleitung nicht normal arbeitet.
- e) Wenn das Gerät fallengelassen oder auf jegliche Weise beschädigt wurde.
- f) Wenn das Gerät eine deutliche Änderung der Leistung aufweist, die auf eine erforderliche Wartung hinweist.
- g) Wenn ungewöhnlicher Geruch oder Rauch festgestellt wird.

13. Ersatzteile – Wenn Ersatzteile benötigt werden, überzeugen Sie sich, daß der Kundendiensttechniker Ersatzteile verwendet, die vom Hersteller vorgeschrieben sind oder die gleichen Eigenschaften wie die Originalteile aufweisen. Nicht zugelassene Ersatzteile können zu Feuer, elektrischen Schlägen oder anderen Unfällen führen.

14. Sicherheitsprüfung – Bitten Sie den Kundendiensttechniker nach der Beendigung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten an diesem Gerät um die Durchführung einer Sicherheitsprüfung, um festzustellen, ob sich das Gerät im einwandfreien Betriebszustand befindet.

15. Wand- oder Deckenmontage – Dieses Gerät darf nur gemäß Empfehlung des Herstellers an einer Wand oder an der Decke angebracht werden.

16. Wärme – Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizgebläsen, Heizungen, Öfen oder anderen Geräten, die Wärme erzeugen, aufgestellt werden. Stellen Sie niemals Objekte mit offenen Flammen, wie Kerzen oder Laternen, auf oder in die Nähe des Gerätes.

17. Stromleitungen – Eine Außenantenne sollte nicht in der Nähe von Starkstromleitungen oder anderen elektrischen Leitungen bzw. an Stellen, wo es auf derartige elektrische Leitungen fallen kann, installiert werden. Beim Installieren einer Außenantenne muß mit größter Sorgfalt darauf geachtet werden, nicht versehentlich elektrische Leitungen zu berühren, weil dies lebensgefährlich ist.

Vor Einschalten der Spannungsversorgung

Diese Anleitung besteht aus den vier Teilen Vorbereitungen, Grundlagen, Anwendungen und Kenntnisse.

Vorbereitungen

Dieser Teil beschreibt die Anschlussmethoden an andere Audio-komponenten und die Teilebezeichnungen des Systems. Verbindungen werden manchmal mit bestimmten Audiokomponenten kompliziert. Bitte lesen Sie diesen Teil gründlich durch, bevor Sie zu den Verbindungen weitergehen.

Grundlagen

Dieser Teil enthält die Betriebsverfahren der grundlegenden Funktionen, einschließlich Wiedergabe von Musik.

Anwendungen

Dieser Teil enthält die Betriebsverfahren der angewendeten Funktionen (praktischen Funktionen), einschließlich Programm-wiedergabe von Musik.

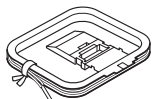
Kenntnisse

Dieser Teil enthält nützliche Informationen wie „**Fehlersuche**“ und „**Technische Daten**“.

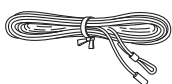
Accessoires

Stellen Sie sicher, dass sämtliche Zubehöriteile in der Verpackung vorhanden sind.

MW-Rahmenantenne
(x 1)



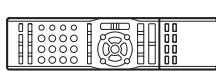
UKW-Zimmerantenne
(x 1)



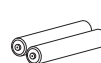
Netzkabel
(x 1)



Fernbedienung
(RC-RP0704E x 1)



Fernbedienungs-Batterien
(R03 x 2)



Falls ein Zubehöriteil fehlt oder falls das Gerät beschädigt ist oder nicht in Betrieb genommen werden kann, benachrichtigen Sie bitte sofort den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Falls das Gerät direkt an Sie ausgeliefert wurde, benachrichtigen Sie in einem solchen Fall bitte sofort den Versandhandel, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Kenwood empfiehlt die Aufbewahrung der Originalverpackung und des zugehörigen Verpackungsmaterials für den Fall, dass das Gerät künftig transportiert oder versandt werden soll. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für ein künftiges Nachschlagen griffbereit auf.

Merkmale des Systems

Audiosystem der neuen Generation für beeindruckende CD-Musikunterhaltung

■ „Supreme EX“ für wunderbare Reproduktion des Musiksignals von CD

Hochakurate interpolation von Musiksignalen bis zu 20 kHz in einen weiten Bereich von Signalen bis zu 40 kHz. Links/rechts getrennte D/A-Wandler für Reproduktion auch der feinsten Atmosphäre von Konzerthallen.

■ Fortschrittliche Technologie für treue Verstärkung von Musiksignalen durch gründliche Eliminierung von Rauschen

Design mit separaten Schaltkreisen zur Verhinderung der Degradierung von Musiksignalen:

Der mechanische Block, digitale Block und analoge Block sind getrennt, um die Auswirkungen auf die Soundqualität aufgrund gegenseitiger Einwirkung zwischen diesen Blöcken zu minimieren. Außerdem verwenden die analogen Signalpfade unabhängigen differenzierte Schaltkreiskonfigurationen für die linken und rechten Kanäle, um Übersprechen zu vermeiden.

Drei-Transformator-Konfiguration für stabile Stromversorgung:

Unabhängige Stromtransformatoren sind für die „Verstärkerschaltungen“, „CD-Mechanismus/Digitalwandlerschaltungen“ und „Steuerschaltungen“ vorhanden. Ein Toroidal-Netztrafo mit stabiler Stromversorgung wird mit der Verstärkerschaltung verwendet, um höchste Leistung zu bieten. In der letzten Stufe der Verstärkerschaltung wird TRAIT verwendet, was hervorragende Temperatur-Trackingeigenschaften hat und die Lautstärke der niedrigen Frequenzen bereichert und freie Expansion hoher Frequenzen bietet.

CD-dedizierte Direktschaltung:

Die CD-dedizierte Direktschaltung überträgt die Musiksingale von der CD zum Verstärker über den kürzesten Abstand durch Umgehung des Selektors und der Klangsaltungen.

Inhalt

⚠ **Achtung:** Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Abschnitt für Vorbereitungen

⚠ Vor Einschalten der Spannungsversorgung.... 2

⚠ WICHTIGE SICHERHEITSINSTRUKTIONEN 3

Vor Einschalten der Spannungsversorgung	4
Accessoires	4
Merkmale des Systems	4
Inhalt.....	5

Anschlüsse 6

Anschließen der Antennen	6
Anschließen der Lautsprecher.....	7
Anschließen des digitalen Audioplayers	8
Anschließen zugehöriger Produkte (im Fachhandel erhältlich)	9

Bedienungselemente, Anschlüsse und Anzeigen

.....	10
Hauptgerät	10
Fernbedienung.....	11
Einlegen von Batterien in die Fernbedienung	12
Bedienung	12

Zeitanpassung 13

Abschnitt für Grundbedienung

Grundlegender Betrieb 14

Hören über Kopfhörer	15
Einstellung des Klangs (BASS/TREBLE)	15
Einstellen der Lautsprecherbalance (BALANCE) ...	16
Kurzzeitiges Stummschalten des Tons (MUTE).....	16
Umschalten der Display-Helligkeit (DIMMER)	16
Verbessern der Audioqualität (SOURCE DIRECT)	16

CD-Wiedergabe 17

Für Wiedergabe oder kurzes Pausieren.....	18
Zum Stoppen der Wiedergabe.....	18
Zum Überspringen eines Tracks	18
Starten der Wiedergabe vom gewünschten Track	18
Zum schnellen Vorlauf oder schnellen Rücklauf (Suche)	19
Umschalten der Zeitinformationsanzeige	19
Umschalten der angezeigten Information	19

Wiedergabe vom digitalen Audioplayer..... 20

Steuern des digitalen Audioplayers	20
Für Wiedergabe oder kurzes Pausieren.....	20
Zum Stoppen der Wiedergabe.....	21
Zum Überspringen eines Tracks	21
Zum schnellen Vorlauf oder schnellen Rücklauf (Suche)	21
Zum Überspringen eines Ordners	21
Umschalten der angezeigten Information	21
Einstellen des Eingangspegels des digitalen Audio- players	22

Radio-Empfang 23

Empfang von Radiosendungen	23
Automatische Voreinstellung von Radiosendern (Auto Memory).....	24
Manuelle Einstellung von Festsendern (Manual Preset)	25
Empfang eines Festsenders (Preset Call)	25

RDS (Radio Data System) 26

PS (Program Service Name)-Anzeige	26
Suche nach dem gewünschten Programmtyp (PTY-Suche)	26
Umschaltung der Displays	27

Abschnitt für Anwendung

Wiedergabe von Tracks in gewünschter Reihen- folge (Programm-wiedergabe) 28

Zum Stoppen der Wiedergabe.....	29
Zum Hinzufügen von Tracks	29
Löschen programmierter Tracks	29

Wiederholte Wiedergabe

(Wiederholungswiedergabe)..... 30

Wiederholen der Disc oder Track(s)	30
Wiederholende Programm-wiedergabe	30

Wiedergabe von Tracks in zufälliger Reihenfolge (Zufallswiedergabe)..... 31

Wählen eines anderen Tracks bei der Wiedergabe	31
Aufheben der Zufallswiedergabe	31

Einstellung der Eingangspegel von externen Komponenten..... 32

Umschalten der angezeigten Information	32
--	----

Timer-Bedienungen 33

Erstellen der Programm-Timer-Reservierung	33
Reaktivieren/Aufheben des Timerprogramms	36
Einstellung des Einschlaf-timers (SLEEP)	36
Verwendung der automatischen Stromsparfunktion (AUTO POWER SAVE: A.P.S.)	36

Abschnitt für Fortgeschrittene

Für Ihre Information..... 37

Handhabung von CDs.....	37
Pflege und Aufbewahrung	37
Vorsichtshinweis für den Transport oder Versand	37

Fehlersuche 38

Rückstellung des Mikrocomputers	38
Meldungsliste	39

Technische Daten 40

⚠ ACHTUNG

Beachten Sie bei der Installation des Systems bitte die folgenden Vorsichtshinweise. Eine unzureichende Ableitung der entstehenden Wärme kann zu einem Ansteigen der System-Innentemperatur führen, was eine Fehlfunktion oder einen Brand zur Folge haben kann.

- Stellen Sie keinerlei Gegenstände auf dem System oder in dessen Nähe ab, die die Ableitung der Wärme behindern könnten.
- Lassen Sie um das Gehäuse des Hauptgeräts herum jeweils den unten aufgeführten Abstand.

Oberseite: mindestens 50 cm
Seitenwand: mindestens 10 cm
Rückwand: mindestens 10 cm

Installieren Sie das System so, dass leicht auf die Wandsteckdose zugegriffen werden kann, und trennen Sie das Netzkabel bitte sofort von der Wandsteckdose ab, falls irgendwelche Probleme auftreten.

Beachten Sie bitte, dass die Stromversorgung des Systems nicht einfach durch die Einstellung der Netztaste auf OFF vollständig ausgeschaltet wird. Um die Stromversorgung vollständig auszuschalten, muss das Netzkabel abgetrennt werden.

Vorsichtshinweis für den Anschluss

Stecken Sie das Netzkabel erst in die Wandsteckdose ein, wenn alle anderen Anschlüsse bereits abgeschlossen sind.

Stellen Sie vor dem Abtrennen einer angeschlossenen Leitung oder eines angeschlossenen Kabels sicher, dass die Netztaste auf OFF gestellt wurde, und trennen Sie zuvor das Netzkabel von der Wandsteckdose ab.

Fehlfunktion des Mikrocomputers

Falls das System nicht ordnungsgemäß funktioniert oder falls selbst bei ordnungsgemäß durchgeführten Anschlüssen falsche Informationen auf dem Display angezeigt werden, ist der Mikrocomputer entsprechend den Anweisungen unter „Rückstellung des Mikrocomputers“ E zurückzustellen. (Siehe dazu Seite 38.)

Anschließen der Antennen

Die Rundfunksendung kann nicht empfangen werden, wenn die Antennen nicht angeschlossen sind. Schließen Sie die Antennen nach der folgenden Anleitung an.

MW-Rahmenantenne

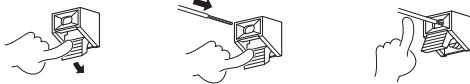
Bei der im Lieferumfang enthaltenen MW-Antenne handelt es sich um eine Zimmerantenne. Installieren Sie sie bitte so weit wie möglich vom Hauptgerät, vom Fernsehgerät, von Lautsprecher-Kabeln und vom Netzkabel entfernt und richten Sie sie so aus, dass der bestmögliche Empfang gewährleistet werden kann.

UKW-Außenantenne (separat im Handel erhältlich)

Zum deutlicheren Empfangen von UKW-Sendungen wird empfohlen, eine UKW-Außenantenne zu verwenden. Verwenden Sie ein 75-Ω-Koaxialkabel, verlegen Sie es nach innen und schließen Sie es am [FM 75 Ω] Anschluss an. Trennen Sie die vereinfachte UKW-Zimmerantenne nach dem Anschluss der Außenantenne ab.

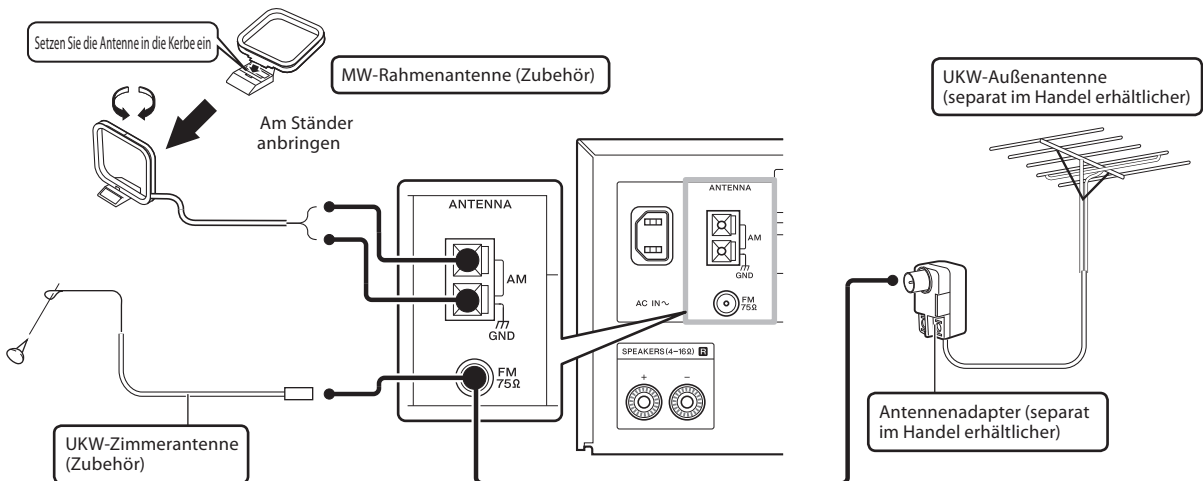
Anschließen des MW-Rahmenantennenkabels

- 1 Lasche herunterdrücken
- 2 Kabel hineinstecken
- 3 Lasche zurück in Ausgangsposition stellen



⚠ Vorsichtshinweis für die Installation der Außenantenne

Da die Installation der Antenne bestimmte Fähigkeiten und Fachkenntnisse erfordert, konsultieren Sie bitte vor der Installation zuerst den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Die Antenne sollte in einem gewissen Abstand zu stromführenden Leitungen installiert werden. Andernfalls kann ein Unfall des elektrischen Schlages auftreten, wenn die Antenne unten fällt.



UKW-Zimmerantenne

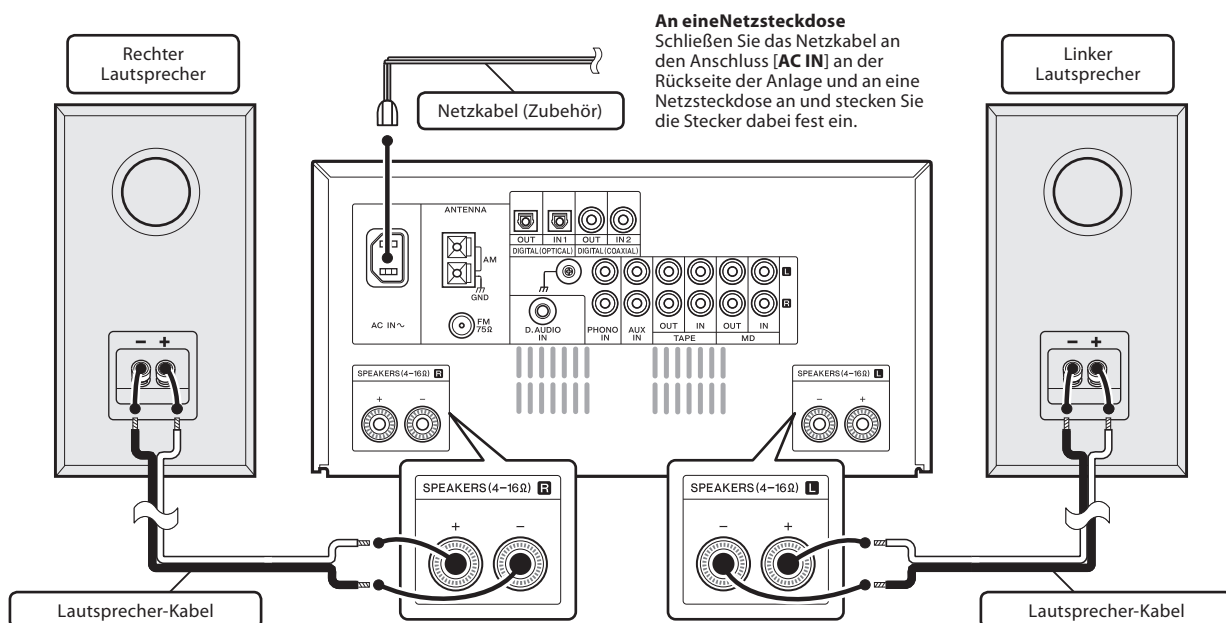
Bei der im Lieferumfang enthaltenen UKW-Antenne handelt es sich um eine vereinfachte Ausführung für die kurzfristige Verwendung. Um einen stabilen Empfang von UKW-Sendern sicherzustellen, empfehlen wir Ihnen die Verwendung einer Außenantenne (separat im Handel erhältlich). Trennen Sie die vereinfachte Antennenausführung nach dem Anschluss der Außenantenne ab.

Anschließen des UKW-Zimmerantennenkabels

- 1 Schließen Sie die Antenne am Antennenanschluss an
- 2 Suchen Sie nach einer Antennenstellung, die den bestmöglichen Empfang gewährleistet
- 3 Befestigen Sie die Antenne in dieser Stellung

Anschließen der Lautsprecher

Schließen Sie die Lautsprecher an, wie unten gezeigt.



An eine Netzsteckdose
Schließen Sie das Netzkabel an den Anschluss [AC IN] an der Rückseite der Anlage und an eine Netzsteckdose an und stecken Sie die Stecker dabei fest ein.

Anschließen jedes Lautsprecherkabels

- 1 Lautsprecherkabel am Ende abisolieren**
- 2 Lösen**

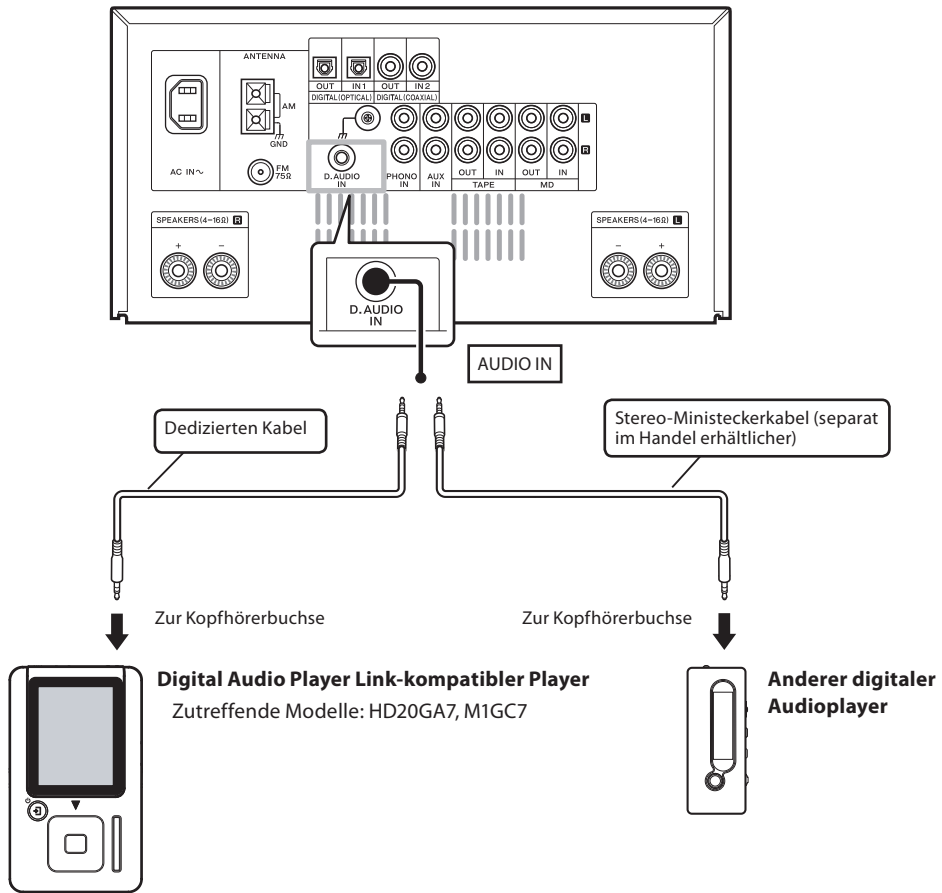


- 3 Einstecken**
- 4 Festdrehen.**



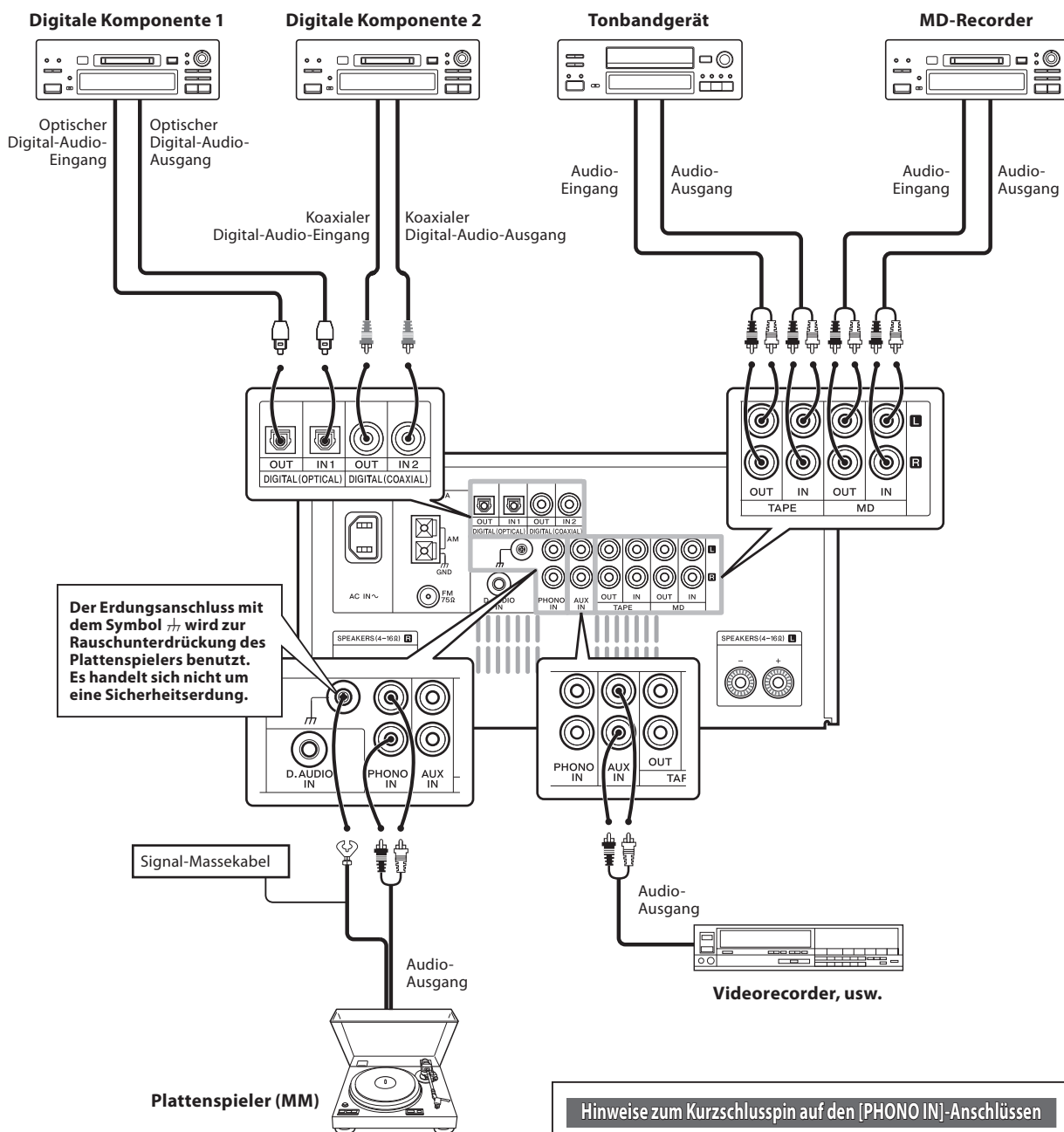
- Achten Sie darauf, dass Sie die Leiter + und – der Lautsprecher-Kabel nicht kurzschließen.
- Falls ein Lautsprecher-Kabel unter mit verkehrter Polarität von + und – angeschlossen wird, wirkt der reproduzierte Klang unnatürlich, und beispielsweise die Position von Musikinstrumenten kann nicht eindeutig bestimmt werden.
- Schließen Sie sämtliche Anschlusskabel sicher und fest an. Ein nicht ordnungsgemäß durchgeführter Anschluss kann zu einer Beeinträchtigung des Audio-Ausgangs oder zur Erzeugung von Störgeräuschen führen.
- Der von den Lautsprechern ausgehende Magnetismus kann zum Auftreten von Farbunregelmäßigkeiten bei einem in der Nähe aufgestellten Fernsehgerät oder PC-Bildschirm führen. Installieren Sie die Lautsprecher bitte stets mit einem gewissen Abstand zu Fernsehgerät oder PC-Bildschirm.

Anschließen des digitalen Audiplayers



- Schließen Sie sämtliche Anschlusskabel sicher und fest an. Ein nicht ordnungsgemäß durchgeführter Anschluss kann zu einer Beeinträchtigung des Audio-Ausgangs oder zur Erzeugung von Störgeräuschen führen.
- Stellen Sie vor dem Anschluss von mit dem System zu verwendenden Produkten sicher, dass Sie die jeweilige Bedienungsanleitung gelesen haben.
- Nach der Verwendung des digitalen Audiplayers trennen Sie immer das Verbindungsabel vom Anschluss [D.AUDIO IN] an der Rückseite der Anlage ab.

Anschließen zugehöriger Produkte (im Fachhandel erhältlich)



- Schließen Sie Plattenspieler mit Equalizer-Verstärker, an die **[AUX IN]**-Anschlüsse.
- Ein Plattenspieler mit Drehsplutonabnehmer (MC-Tonabnehmer) kann nicht direkt über diesen Gerät betrieben werden. Verwenden Sie einen dedizierten Verstärker und schließen diesen an die **[AUX IN]**-Anschlüsse an.

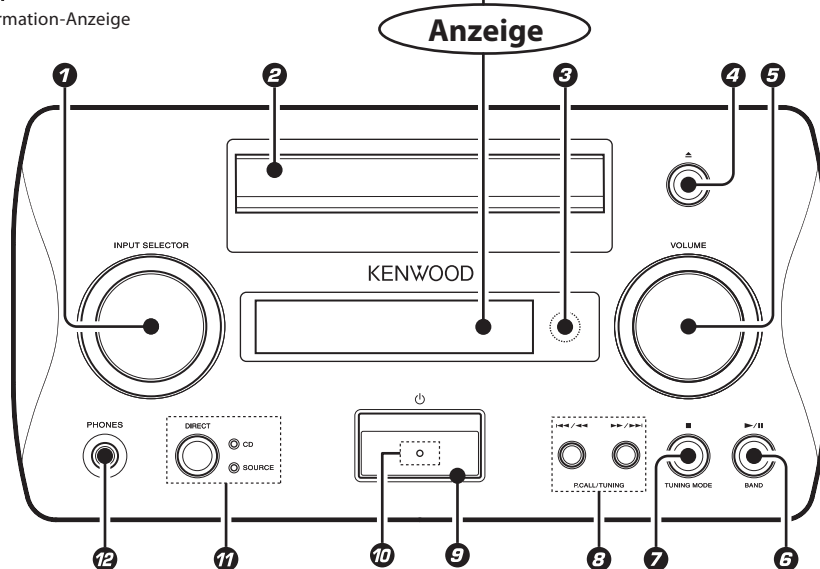
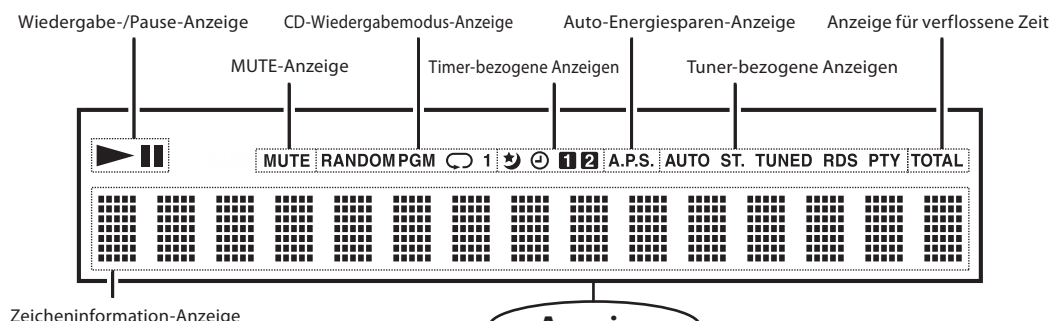
Hinweise zum Kurzschlusspin auf den **[PHONO IN]**-Anschlüssen

- Die Anlage wird mit einem in die **[PHONO IN]**-Anschlüsse eingesteckten Kurzschlusspin geliefert. Wenn Sie einen analogen Plattenspieler anschließen wollen, nehmen Sie den Kurzschlusspin ab und bewahren ihn sorgfältig auf, um ihn nicht zu verlieren.
- Entfernen Sie nicht den abgenommenen Kurzschlusspin für aus Ausgangsanschlüssen.

- Schließen Sie sämtliche Anschlusskabel sicher und fest an. Ein nicht ordnungsgemäß durchgeführter Anschluss kann zu einer Beeinträchtigung des Audio-Ausgangs oder zur Erzeugung von Störgeräuschen führen.
- Stellen Sie vor dem Anschluss von mit dem System zu verwendenden Produkten sicher, dass Sie die jeweilige Bedienungsanleitung gelesen haben.
- Falls ein Lautsprecher-Kabel unter mit verkehrter Polarität von + und - angeschlossen wird, wirkt der reproduzierte Klang unnatürlich, und beispielsweise die Position von Musikinstrumenten kann nicht eindeutig bestimmt werden.

Bedienungselemente, Anschlüsse und Anzeigen

Hauptgerät



1 INPUT SELECTOR-Regler (Siehe Seite 14.)

Drehen Sie den Regler zur Wahl eines Eingangs.

2 CD-Fach (Siehe Seite 17.)

3 Fernbedienungssensor (Siehe Seite 12.)

4 CD-Fach-Öffnen/Schließen (▲)-Taste (Siehe Seite 17.)

Drücken Sie diese Taste, um das CD-Fach zu öffnen bzw. zu schließen.

5 VOLUME-Regler (Siehe Seite 14.)

Drehen Sie den Regler, um die Lautstärke einzustellen.

6 ▶/II/BAND-Taste (Siehe Seite 18, 21 und 23.)

→ Wenn der [TUNER]-Eingang gewählt ist: Drücken, um den Empfangsradiowellenbereich (UKW/MW) umzuschalten).

→ Wenn der [CD]- oder [D.AUDIO]-Eingang gewählt ist:

Drücken, um die Wiedergabe- und Pausenmodi umzuschalten.

7 ■/TUNING MODE-Taste (Siehe Seite 18, 20 und 23.)

→ Wenn der [TUNER]-Eingang gewählt ist: Diese Taste drücken, um zwischen automatischer Senderabstimmung (Auto-/Stereo-Empfang) und Mono-Abstimmung (Manuell-/Mono-Empfang) zu wechseln.

→ Wenn der [CD]- oder [D.AUDIO]-Eingang gewählt ist:

Diese Taste drücken, um die Wiedergabe zu stoppen.

→ Im Standby-Modus: Drücken, um die Tageszeit oder den Wochentag anzuzeigen.

8 ◀◀/▶▶, ▶▶/▶▶, P.CALL/TUNING -Tasten (Siehe Seite 18, 19, 21 und 23.)

→ Wenn der [TUNER]-Eingang gewählt ist: Drücken, um einen Festsender abzurufen (Preset Call) oder einen Sender zu wählen.

→ Wenn der [CD]- oder [D.AUDIO]-Eingang gewählt ist:

Drücken, um einen Track zu überspringen oder zu suchen (durch schnellen Vorlauf oder schnellen Rücklauf). (Wenn eine Taste länger als 1 Sekunde gedrückt gehalten wird, beginnt der Suchlauf in der der Taste entsprechenden Richtung. Durch kurzes Drücken einer Taste wird in der Richtung der gedrückten Taste weitergesprungen.)

9 Betriebsstrom-Taste (Siehe Seite 14.)

Drücken, um den Betriebszustand der Anlage zwischen EIN und Standby umzuschalten.

10 Standby-Anzeige (Siehe Seite 14.)

Rotes Leuchten: Gewöhnlicher Standby-Modus.

Orangefarbenes Leuchten: Timer-Standby-Modus.

Wenn die Anzeige blinkt, siehe „Fehlersuche“.

(Siehe Seite 38.)

11 DIRECT-Taste/CD und SOURCE-Anzeigen (Siehe Seite 16.)

Drücken Sie die Taste, um die CD/SOURCE DIRECT-Funktionen ein und aus zu schalten.

12 PHONES-Buchse (Siehe Seite 15.)

Schließen Sie bei Verwendung Kopfhörer an.

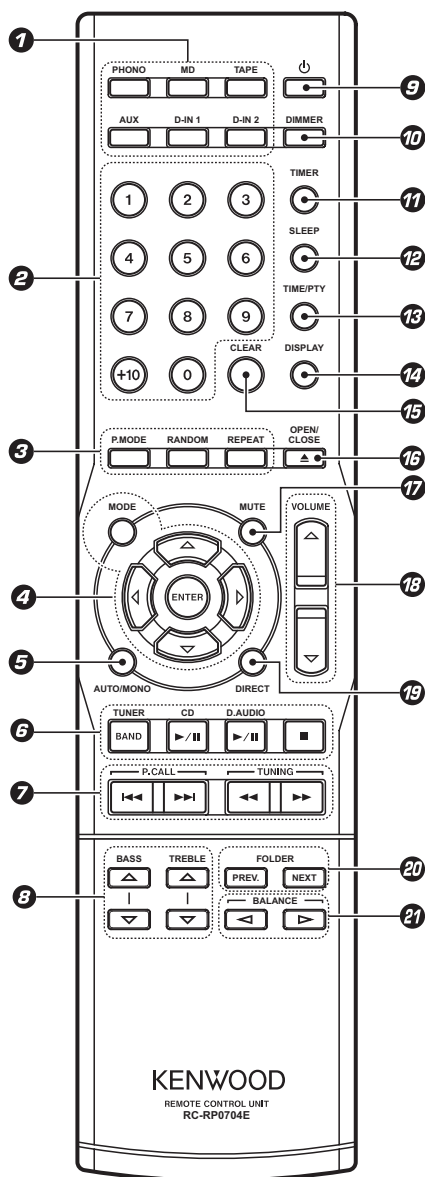
Standby-Modus

Wenn die Standby-Anzeige leuchtet, wird dem System eine geringe Menge Strom zugeführt, damit der Speicher gesichert werden kann. Dieser Status wird als Standby-Status bezeichnet. Während dieses Modus kann das System über die Fernbedienung auf ON eingeschaltet werden.

Fernbedienung

Die Fernbedienungstasten mit den gleichen Namen wie die Tasten an der Anlage fungieren auf gleiche Weise wie die Tasten an der Anlage.

Die mit * markierten Tasten sind nur an der Fernbedienung vorhanden.



- 1 Tasten PHONO, MD, TAPE, AUX, D-IN 1 und D-IN 2* (Siehe Seite 14.)**
Drücken Sie eine dieser Tasten, um die gewünschte externe Eingangsquelle zu wählen.
- 2 Zifferntasten* (Siehe Seite 18, 25 und 28.)**
→ Wenn der [TUNER]-Eingang gewählt ist: Drücken Sie die Tasten für Preset-Aufruf (Aufrufen eines Festsenders).
→ Wenn der [CD]-Eingang gewählt ist: Diese Taste drücken, um eine Tracknummer oder Programmnummer auszuwählen.
- 3 P.MODE-Taste* (Siehe Seite 28.)**
Diese Taste drücken, um zwischen dem Track-Modus (normale Wiedergabe) und Programmwiedergabe (Wiedergabe mit neuer Anordnung der Tracks) umzuschalten.
RANDOM-Taste* (Siehe Seite 31.)
Diese Taste für Zufallswiedergabe (Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge) der CD drücken.
REPEAT-Taste* (Siehe Seite 30.)
Diese Taste für Wiederholwiedergabe (Wiederholung eines/ aller Tracks) der CD drücken.
- 4 Auf Setup-Modus bezogene Tasten (Siehe Seite 13, 22, 24, 32, 33 und 36.)**
MODE-Taste *
Diese Tasten für verschiedene Setups betätigen, einschließlich Auto-Setup von Radiosendern und Timer-Einstellungen.
Multi-Steuertasten (Δ, ∇, <, >)
Diese Taste drücken, um einen Setup-Gegenstand auszuwählen.
ENTER-Taste *
Diese Taste drücken, um einen Setup-Gegenstand aufzurufen.
- 5 AUTO/MONO-Taste (Siehe Seite 23.)**
→ Wenn der [TUNER]-Eingang gewählt ist: Diese Taste drücken, um zwischen automatischer Senderabstimmung (Auto-/Stereo-Empfang) und Mono-Abstimmung (Manuell-/Mono-Empfang) zu wechseln.
- 6 TUNER/BAND-Taste (Siehe Seite 23.)**
Diese Taste drücken, um den [TUNER]-Eingang auszuwählen.
→ Wenn der [TUNER]-Eingang gewählt ist: Drücken, um den Empfangsradiowellenbereich (UKW/MW) umzuschalten.
CD ►/II-Taste (Siehe Seite 18.)
Diese Taste drücken, um den [CD]-Eingang auszuwählen.
→ Wenn der [CD]-Eingang gewählt ist: Drücken, um die Wiedergabe- und Pausenmodi umzuschalten.
D.AUDIO ►/II-Taste (Siehe Seite 20.)
Diese Taste drücken, um den [D.AUDIO]-Eingang auszuwählen.
→ Wenn der [D.AUDIO]-Eingang gewählt ist: Drücken, um die Wiedergabe- und Pausenmodi umzuschalten.
■-Taste (Siehe Seite 18 und 21.)
→ Wenn der [CD]- oder [D.AUDIO]-Eingang gewählt ist: Diese Taste drücken, um die Wiedergabe zu stoppen.
→ Im Standby-Modus: Drücken, um die Tageszeit oder den Wochentag anzuzeigen.
- 7 P.CALL/◀◀, ▶▶-Tasten (Siehe Seite 18, 21 und 25.)**
→ Wenn der [TUNER]-Eingang gewählt ist: Drücken Sie die Tasten für Preset-Neuaufbau (Neuaufbau eines Festsenders).
→ Wenn der [CD]-Eingang gewählt ist: Diese Taste drücken, um einen Track zu überspringen.
→ Wenn der [D.AUDIO]-Eingang gewählt ist: Drücken, um einen Track zu überspringen oder zu suchen (durch schnellen Vorlauf oder schnellen Rücklauf).
TUNING/◀◀, ▶▶-Tasten (Siehe Seite 19 und 23.)
→ Wenn der [TUNER]-Eingang gewählt ist: Diese Taste drücken, um eine Frequenz zu wählen.

→ **Wenn der [CD]-Eingang gewählt ist:** Drücken, um einen Track zu suchen (durch schnellen Vorlauf oder schnellen Rücklauf).

8 BASS Δ , ∇ -Tasten* (Siehe Seite 15.)

Diese Taste drücken, um den Basspegel (Niederfrequenz) anzupassen.

TREBLE Δ , ∇ -Tasten* (Siehe Seite 15.)

Diese Taste drücken, um den Höhenpegel (Hochfrequenz) anzupassen.

9 Betriebsstrom-Taste (Siehe Seite 14.)

Drücken, um den Betriebszustand der Anlage zwischen EIN und Standby umzuschalten.

10 DIMMER-Taste* (Siehe Seite 16.)

Diese Taste drücken, um die Displayhelligkeit umzuschalten.

11 TIMER-Taste* (Siehe Seite 36.)

Diese Taste drücken, um den Modus zur Ausführung des Programm timers auszuwählen.

12 SLEEP-Taste* (Siehe Seite 36.)

Diese Taste drücken, um den Einschlaf timer einzustellen.

13 TIME-Taste* (Siehe Seite 19.)

Diese Taste drücken, um die CD-Zeitinformationsanzeige zu aktivieren.

PTY-Taste* (Siehe Seite 26.)

Drücken Sie diese Taste Zum Einschalten des PTY-Modus.

14 DISPLAY-Taste* (Siehe Seite 19, 21, 27 und 32.)

Diese Taste drücken, um die angezeigte Information umzuschalten.

15 CLEAR-Taste* (Siehe Seite 29.)

Diese Taste drücken, um eine Programmnummer zu löschen.

16 OPEN/CLOSE Δ -Taste (Siehe Seite 17.)

Drücken Sie diese Taste, um das CD-Fach zu öffnen bzw. zu schließen.

17 MUTE-Taste* (Siehe Seite 16.)

Diese Taste drücken, um die den Ton vorübergehend stummzuschalten.

18 VOLUME (Δ , ∇)-Tasten (Siehe Seite 14.)

Drücken Sie die Taste, um die Lautstärke einzustellen.

19 DIRECT-Taste (Siehe Seite 16.)

Drücken Sie die Taste, um die CD/SOURCE DIRECT-Funktionen ein und aus zu schalten.

20 FOLDER PREV., NEXT-Tasten* (Siehe Seite 21.)

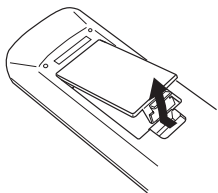
→ **Wenn der [D.AUDIO]-Eingang gewählt ist:** Diese Taste drücken, um einen Ordner eines Kenwood-Digital-Audio-players auszuwählen.

21 BALANCE $\triangleleft$, $\triangleright$ -Tasten (Siehe Seite 16.)

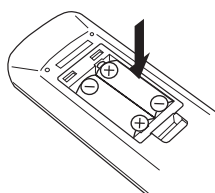
Diese Taste drücken, um die Lautsprecherbalance anzupassen.

Einlegen von Batterien in die Fernbedienung

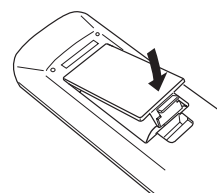
1 Den Deckel bnehen.



2 Die Batterien einlegen

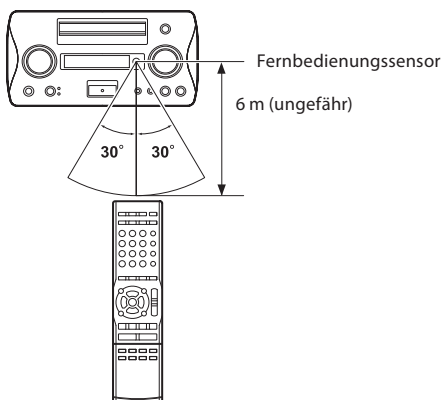


3 Den Deckel schließen



- Zwei R03-Batterien gemäß den Polaritätskennzeichnungen einlegen.

Bedienung



Stecken Sie den Netzstecker des Systems in eine Wandsteckdose ein und drücken Sie die Netzta ste auf der Fernbedienung, um das System auf ON einzuschalten.

Drücken Sie nach dem Einschalten des Systems auf ON die gewünschte Betriebstaste.

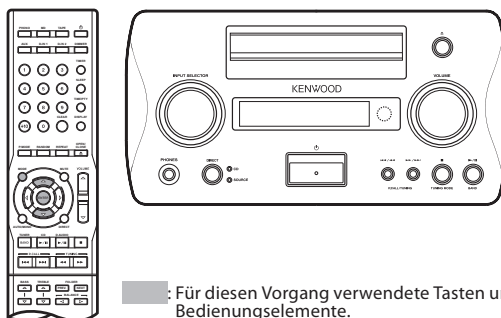
- Wenn Sie zwei oder mehr Fernbedienungstasten nacheinander drücken, lassen Sie immer zwischen jedem Tastendruck eine Pause von etwa 1 Sekunde oder mehr.
- Die mitgelieferten Batterien sind für Funktionsprüfung vorgesehen, ihre Nutzungsdauer kann kurz sein.
- Wenn der Verwendungsbereich der Fernbedienung merklich abnimmt, müssen beide Batterien durch neue ersetzt werden.
- Falls der Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht oder dem Licht einer Fluoreszenz-Lampe mit einem hochfrequentem Lichtsystem (Inverter-System o. Ä.) ausgesetzt wird, funktioniert dieses System u. U. nicht ordnungsgemäß. Ändern Sie in einem solchen Fall die System-Installation, um eine Fehlfunktion zu vermeiden.

Zeitanpassung

Diese Anlage enthält eine Uhrfunktion. Da diese für die Timerfunktion erforderlich ist, müssen Sie die Uhr vor der Verwendung der Anlage einstellen.

Vorbereitungen

Drücken Sie die Betriebsstrom-Taste zum Einschalten der Anlage.



Für diesen Vorgang verwendete Tasten und Bedienelemente.

1 Rufen Sie den Zeit-Abstimmmodus auf

1 Drücken Sie die MODE-Taste

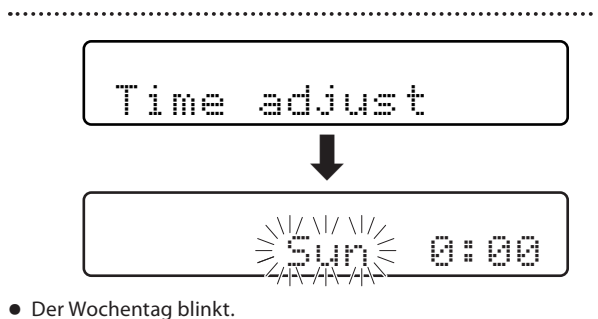
MODE

2 Wählen Sie [Time adjust]

Vorstellen

Geben Sie die Wahl ein

Zurückstellen



2 Stellen Sie den Wochentag und die Tageszeit ein

1 Den Wochentag einstellen

Vorstellen

Geben Sie die Wahl ein

Zurückstellen

2 Die Stunde einstellen

Vorstellen

Geben Sie die Wahl ein

Zurückstellen

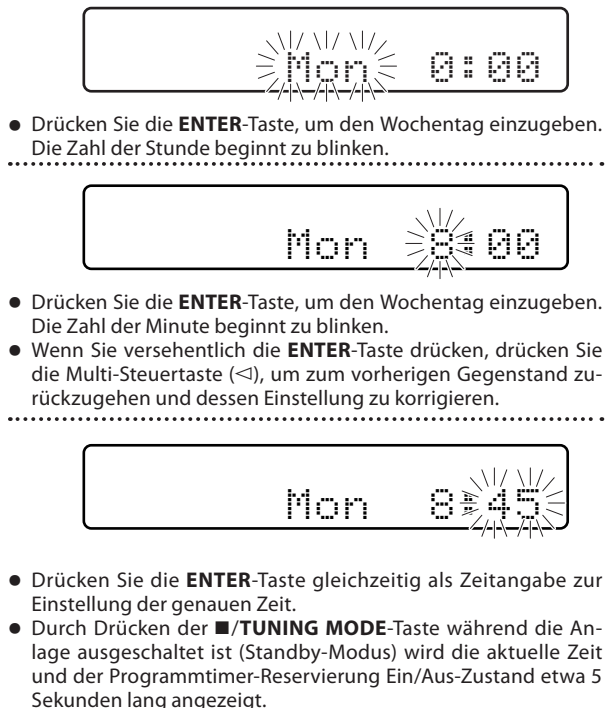
3 Die Minute einstellen

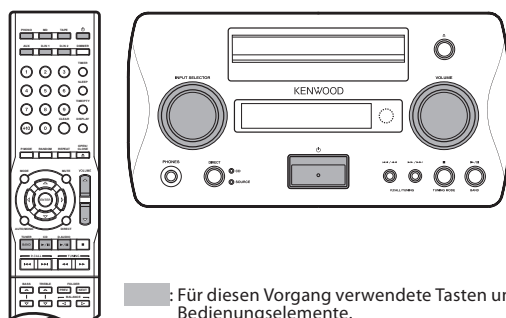
Vorstellen

Geben Sie die Wahl ein

Zurückstellen

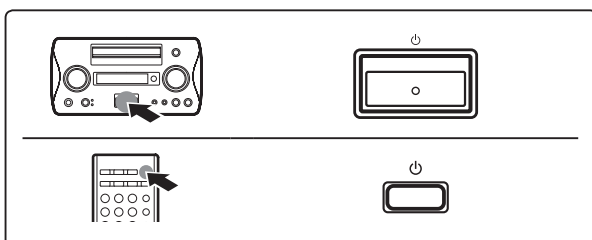
Zu Einstellen von Montagabend 8:45 vormittags:





Für diesen Vorgang verwendete Tasten und Bedienungselemente.

1 Schalten Sie die Anlage ein

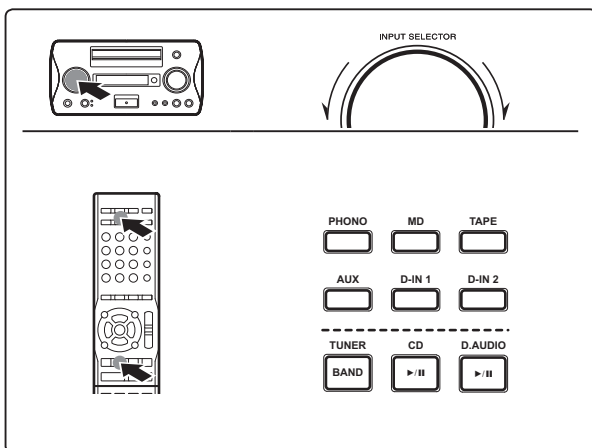


Durch jedes Drücken der Betriebsstrom-Taste wird die Anlagen-Betriebsart umgeschaltet.

- ① Standby-Anzeige ein: Die Anlage ist ausgeschaltet (Standby-Modus).
- ② Standby-Anzeige aus: Die Anlage ist eingeschaltet.

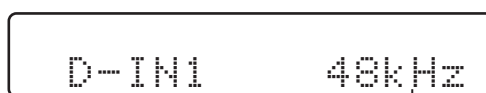
- Die Anlage wird auch eingeschaltet, und die Wiedergabe (Tuner-Empfang) kann gestartet werden, wenn **TUNER/BAND, CD >||, D.AUDIO >||** oder eine Eingangswahltaste (**PHONO, MD, TAPE, AUX, D-IN 1, D-IN 2**) an der Fernbedienung gedrückt wird.

2 Wählen Sie die Eingangsquelle



Durch Drehen des Reglers werden die Eingangsfunktionen in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet.

- ① [TUNER]
- ② [CD]
- ③ [D.AUDIO]
- ④ [PHONO]
- ⑤ [MD]
- ⑥ [TAPE]
- ⑦ [AUX]
- ⑧ [D-IN1 (OPT)]*
- ⑨ [D-IN2 (COAX)]*



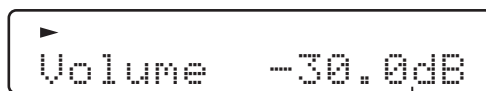
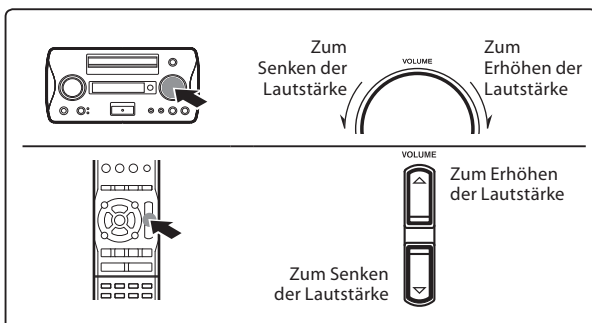
Samplingfrequenz des Eingangssignals

- * Das einzige Digitalsignal, das mit dieser Anlage reproduziert werden kann, ist das PCM- (32 kHz bis 96 kHz) Signal.

3 Spielen Sie die gewählte Eingangsquelle ab

- „CD-Wiedergabe“ (Siehe Seite 17.)
- „Radio-Empfang“ (Siehe Seite 23.)

4 Stellen Sie die Lautstärke ein



Lautstärkeanzeige

- Wenn der Lautstärkepegel -30 dB oder höher ist, kann er feiner in Schritten von 0,5 (dB) angepasst werden.

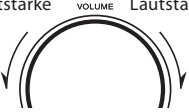
Hören über Kopfhörer

1 Stecken Sie den Kopfhörerstecker in die [PHONES]-Buchse



2 Einstellen der Lautstärke

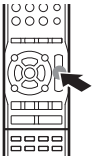
Zum Senken der Lautstärke Zum Erhöhen der Lautstärke

VOLUME

Zum Erhöhen der Lautstärke

Zum Senken der Lautstärke





- Verwenden Sie mit einem Stereo-Minstecker ausgestattete Kopfhörer.
- Wenn der Stecker in die [PHONES]-Buchse eingesteckt ist, wird der Ton nicht länger von den Lautsprechern ausgegeben.

Einstellung des Klangs (BASS/TREBLE)

Basseinstellung:



BASS

Zum Erhöhen des Basspegels

Zum Senken des Basspegels

Geben Sie die Wahl ein

(ENTER)

Innerhalb von 8 s drücken

Höheneinstellung:



TREBLE

Zum Erhöhen des Höhenpegels

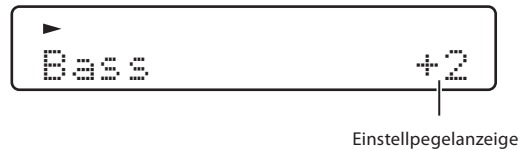
Zum Senken des Höhenpegels

Geben Sie die Wahl ein.

(ENTER)

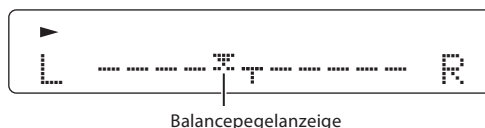
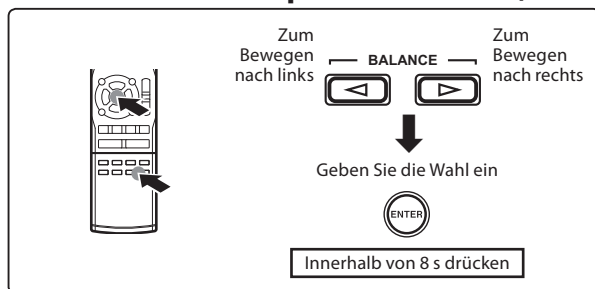
Innerhalb von 8 s drücken

Anzeige bei der Basseinstellung:



- Drücken Sie die **BASS**- oder **TREBLE**-Taste kurz zur Anzeige des aktuellen Bass- oder Höhenpegels. (Beginnen Sie die Pegel-einstellung innerhalb von 8 Sekunden, nachdem die Anzeige startet.)
- Der Pegel kann zwischen -5 (dB) und +5 (dB) in Schritten von 1-dB eingestellt werden.
- Wenn die SOURCE DIRECT-Funktion eingeschaltet ist, ist die Klangeinstellung mit den **BASS**- und **TREBLE**-Tasten unter-drückt. (Siehe Seite 16.)

Einstellen der Lautsprecherbalance (BALANCE)



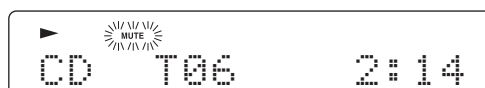
- Drücken Sie die **BALANCE**-Taste kurz zur Anzeige der aktuellen Lautsprecherbalance. (Beginnen Sie die Balanceeinstellung innerhalb von 8 Sekunden nach dem Starten der Anzeige.)
- Beim Hören über Kopfhörer ist die Lautsprecherbalance-Einstellung unterdrückt.

Kurzzeitiges Stummschalten des Tons (MUTE)



Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

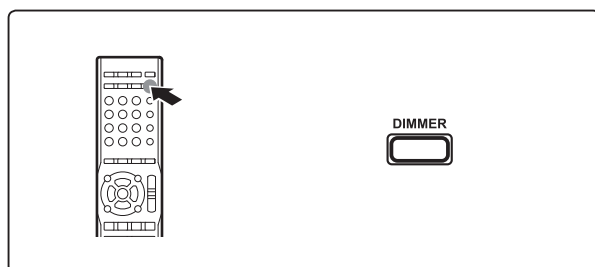
- ① **[MUTE]**-Anzeige ein: Die Stummschaltfunktion ist eingeschaltet.



- ② **[MUTE]**-Anzeige aus: Die Stummschaltfunktion ist ausgeschaltet (aufgehoben).
- Die vorherige Lautstärke wird wieder hergestellt, wenn die Stummschaltfunktion aufgehoben wird.
- Die Stummschaltfunktion wird auch aufgehoben, wenn die Lautstärke eingestellt wird.

Umschalten der Display-Helligkeit (DIMMER)

Die Displayhelligkeit kann in 3 Schritten umgeschaltet werden.



Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

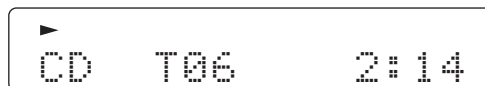
- ① Die Helligkeit nimmt ab.



- ② Die Helligkeit nimmt weiter ab.

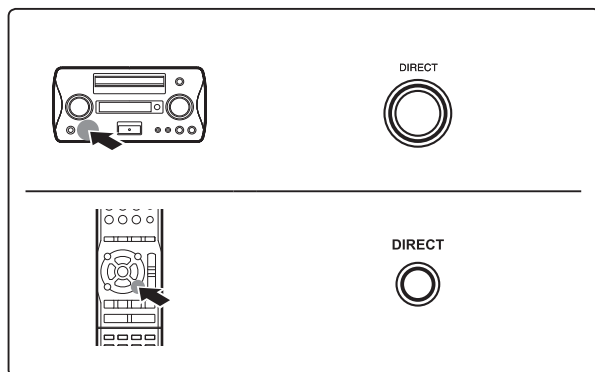


- ③ Die Abblendfunktion ist ausgeschaltet (aufgehoben).



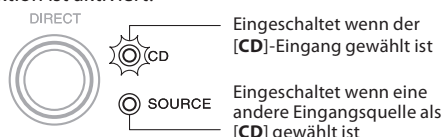
Verbessern der Audioqualität (SOURCE DIRECT)

Das Tonmaterial von der CD oder einer externen Quellkomponente kann in höchster Qualität reproduziert werden, indem die Toneinstellschaltung (Bässe und Höhen) umgangen wird.



Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

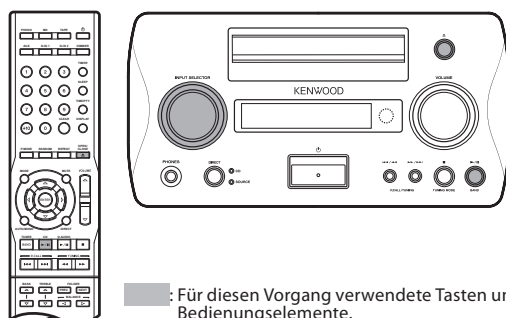
- ① **[CD]**- oder **[SOURCE]**-Anzeige ein: Die Source-Direct-Funktion ist aktiviert.



- ② **[CD]**- oder **[SOURCE DIRECT]**-Anzeige aus: Die Source-Direct-Funktion ist deaktiviert (aufgehoben).
- Schalten Sie nicht die Source-Direct-Funktion mitten in der Aufnahme ein oder aus.
- Wenn die SOURCE DIRECT-Funktion eingeschaltet ist, ist die Klangeinstellung mit den **BASS**- und **TREBLE**-Tasten unterdrückt.

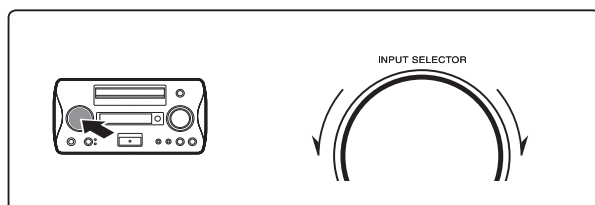
CD-Wiedergabe

Das folgende Verfahren beschreibt, wie die CD-Tracks von Tracknummer 1 in der aufgezeichneten Reihenfolge abgespielt werden.



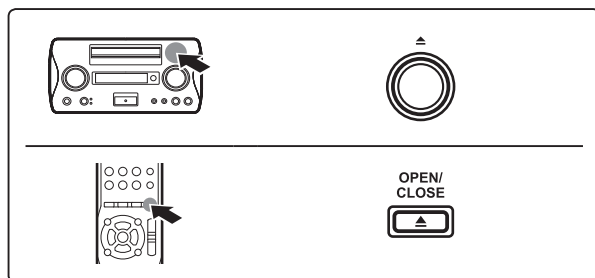
Für diesen Vorgang verwendete Tasten und Bedienungselemente.

1 Wählen Sie den [CD]-Eingang

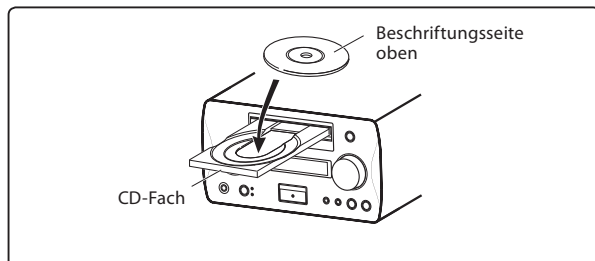


- Vorausgesetzt, dass bereits eine Disc in der Anlage eingelegt ist, wird durch einfaches Drücken der **CD ►/II**-Taste an der Fernbedienung die [CD]-Eingangsquelle gewählt und die Wiedergabe gestartet.

2 Öffnen Sie das Fach

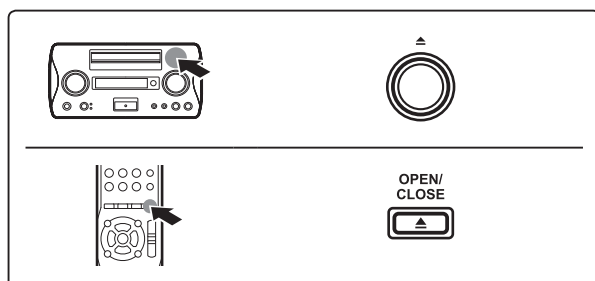


3 Legen Sie eine Disc ein

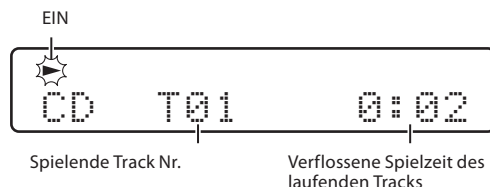
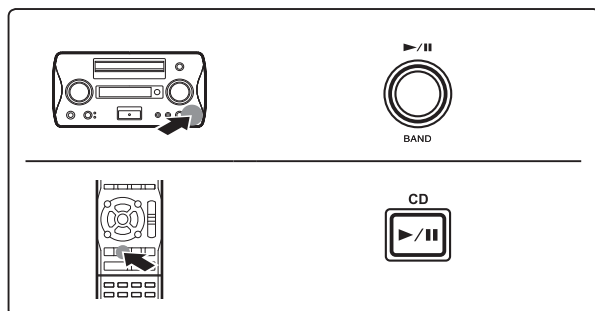


- Berühren Sie nicht die Abspielseite der Disc.
- Stapeln Sie nicht zwei Discs im Fach, um Fehlfunktionen zu vermeiden.
- Setzen Sie die Disc richtig entlang der Rille im CD-Fach ein. (Fehlfunktionen können auftreten, wenn die Disc-Position verschoben ist.)
- Eine Single-CD (8-cm-Disc) kann ebenfalls abgespielt werden.
- Handelsübliche Adapter für Single-CDs (8 cm) können nicht mit dieser Anlage verwendet werden.

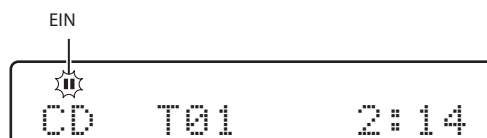
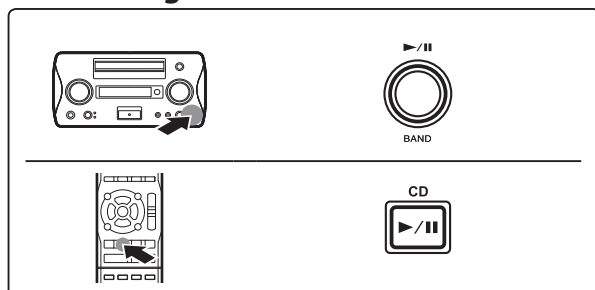
4 Schließen Sie das Fach



5 Starten Sie die Wiedergabe

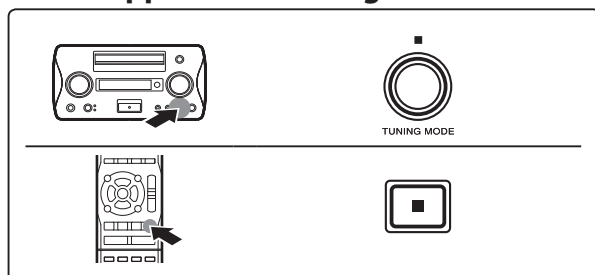


Für Wiedergabe oder kurzes Pausieren

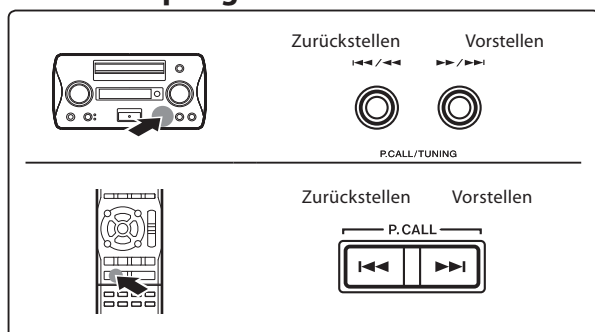


- Bei jedem Tastendruck wird zwischen Pause- und Wiedergabemodus umgeschaltet.

Zum Stoppen der Wiedergabe

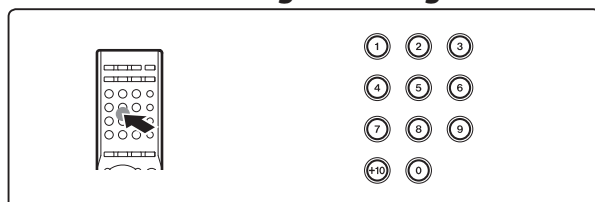


Zum Überspringen eines Tracks



- Bei jedem Drücken wird ein Track in der Richtung entsprechend der gedrückten Taste übersprungen, und die Wiedergabe des Tracks, zu dem gesprungen wurde, beginnt.
- Durch einmaliges Drücken der <P.CALL>-Taste bei der Wiedergabe wird zum Anfang des laufenden Tracks gesprungen und dieser erneut abgespielt.

Starten der Wiedergabe vom gewünschten Track

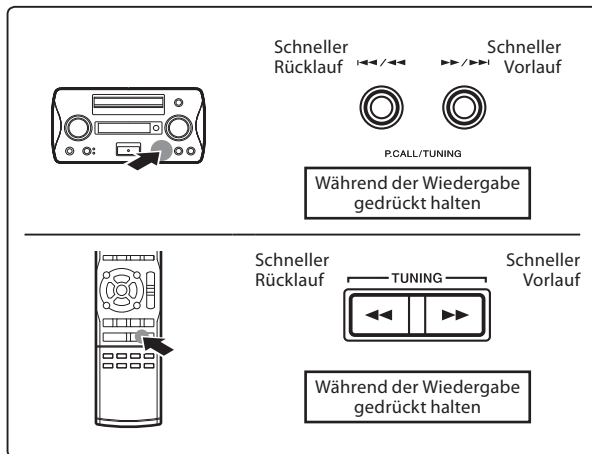


Drücken Sie die Zifferntasten wie folgt.

Zum Wählen von Track-Nr. [15]: **[+10]**, **[5]**

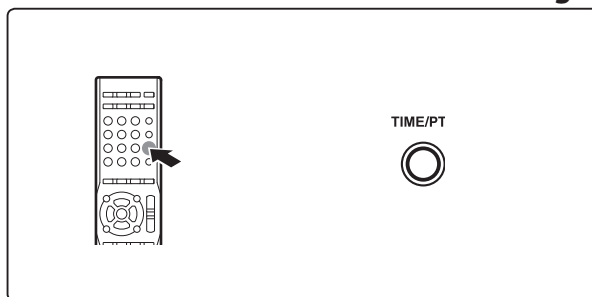
Zum Wählen von Track-Nr. [20]: **[+10]**, **[+10]**, **[0]**

Zum schnellen Vorlauf oder schnellen Rücklauf (Suche)



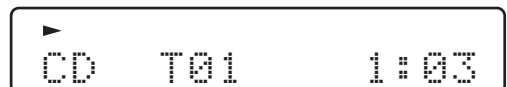
- Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde bei der Wiedergabe gedrückt. Normale Wiedergabe wird in dem Moment fortgesetzt, wo die Taste losgelassen wird.

Umschalten der Zeitinformationsanzeige

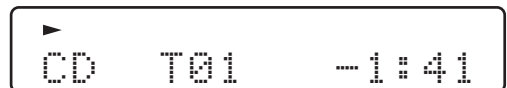


Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

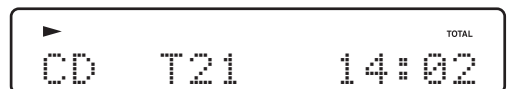
- ① Verfllossene Spielzeit des laufenden Tracks



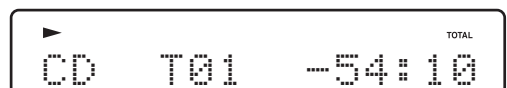
- ② Restliche Spielzeit des laufenden Tracks



- ③ Verfllossene Zeit der gesamten Disc

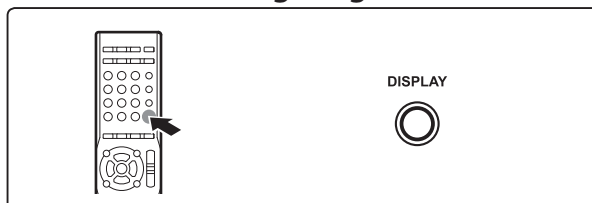


- ④ Restliche Zeit der gesamten Disc



- Bei der Programmwiedergabe wird die Information in der Reihenfolge ④, ①, ② und ③ angezeigt. (Siehe Seite 28.)
- Bei Einzeltrack-Wiederholwiedergabe oder Zufallswiedergabe wird nur die Information ① und ② angezeigt. (Siehe Seite 30 und 31.)

Umschalten der angezeigten Information



Hinweis zum Titel einer CD-TEXT-Disc

Bei der Wiedergabe einer mit CD-TEXT kompatiblen Disc zeigt die Anlage automatisch den Titel der Disc und die Titel der Tracks an (vorausgesetzt, dass sie mit alphanumerischen Zeichen aufgenommen sind).

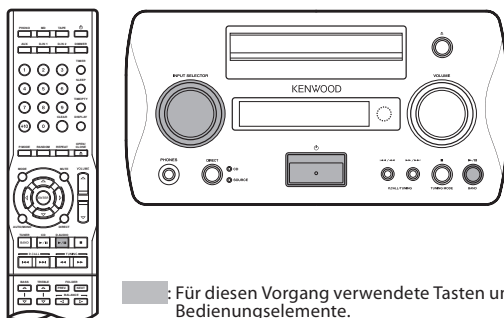
Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

- ① CD-TEXT Discitel-Anzeige
(Die Tracktitel werden im Wiedergabemodus der CD-TEXT-Disc angezeigt, und der Discitel wird im Stoppmodus angezeigt.)
- ② Tracknummer-Anzeige
- ③ Anzeige von Wochentag und Tageszeit

- ① kann nicht mit einer gewöhnlichen Disc oder einer CD-TEXT-Disc ohne Zeicheninformation angezeigt.
- Information in bestimmten CD-TEXT-Discs wird möglicherweise nicht angezeigt. [CD Text full] erscheint, wenn die auf einer Disc aufgezeichnete Zeicheninformation etwa 1500 Zeichen überschreitet.

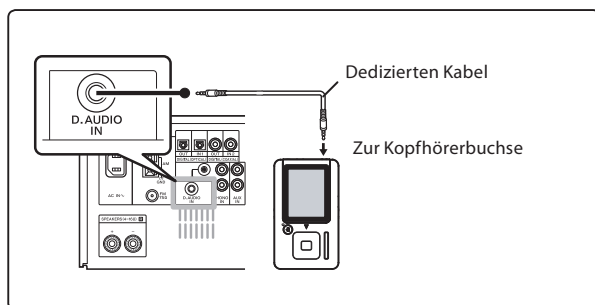
Wiedergabe vom digitalen Audioplayer

Wenn ein Kenwood digitaler Audioplayer an die Anlage mit dem dedizierten Kabel angeschlossen ist, kann der Player von dieser Anlage oder von der Fernbedienung gesteuert werden.



Steuern des digitalen Audioplayers

1 Schließen Sie einen digitalen Audioplayer an

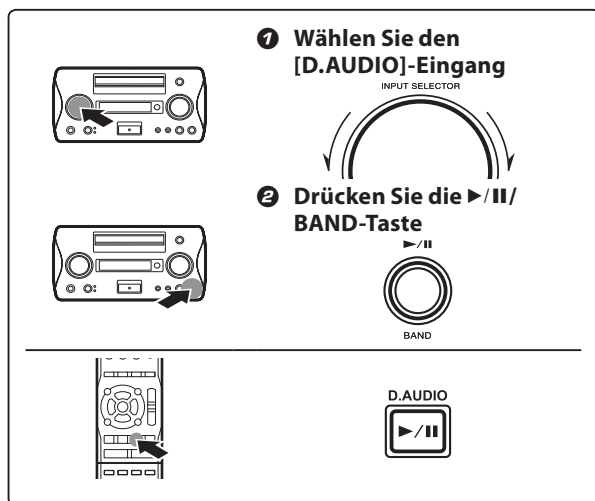


Sowohl die Anlage als auch der digitale Audioplayer müssen vor dem Anschließen ausgeschaltet werden.

- Schließen Sie mit dem dedizierten Kabel den Anschluss [D.AUDIO IN] an der Rückseite der Anlage und die Kopfhörerbuchse des digitalen Audioplayers an.
- Nach der Wiedergabe mit dem digitalen Audioplayer trennen Sie immer das Verbindungskabel ab.
- Ein handelsübliches Stereo-Minsteckerkabel kann zum Anschluss verwendet werden. In diesem Fall kann allerdings der Eingang von digitalen Audioplayer von der Anlage ausgegeben werden, aber der Player kann nicht von dieser Anlage oder von der Fernbedienung gesteuert werden.

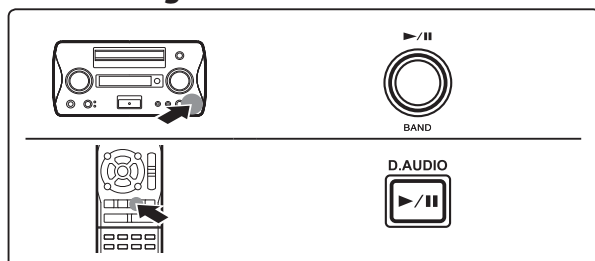
2 Schalten Sie die Anlage und den digitalen Audioplayer ein

3 Starten Sie die Wiedergabe



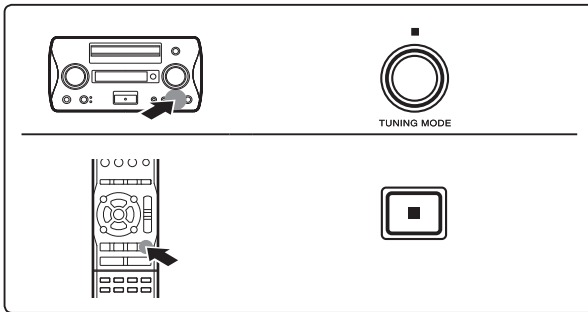
- Durch einfaches Drücken der D.AUDIO >||/Taste an der Fernbedienung wird die [D.AUDIO]-Eingangsquelle gewählt und die Wiedergabe gestartet.

Für Wiedergabe oder kurzes Pausieren

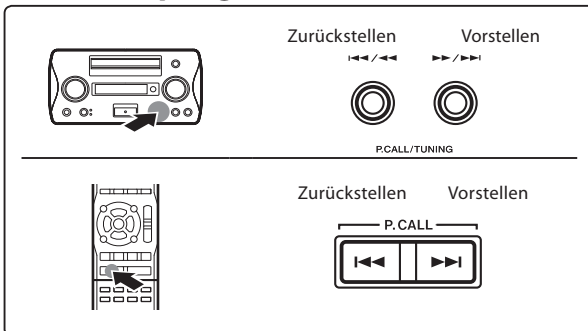


- Bei jedem Tastendruck wird zwischen Pause- und Wiedergabemodus umgeschaltet.

Zum Stoppen der Wiedergabe

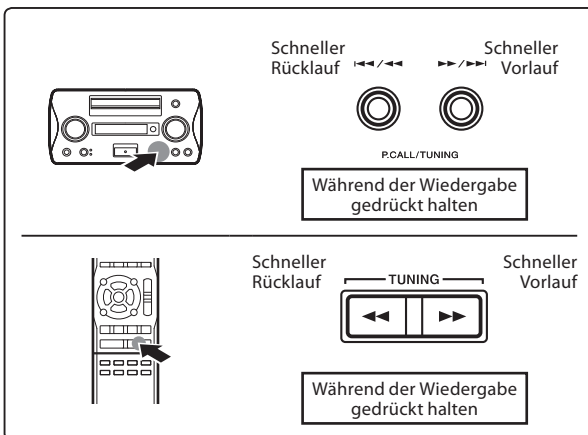


Zum Überspringen eines Tracks



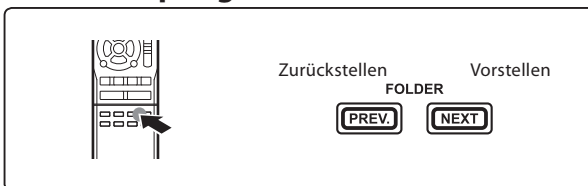
- Bei jedem Drücken wird ein Track in der Richtung entsprechend der gedrückten Taste übersprungen, und die Wiedergabe des Tracks, zu dem gesprungen wurde, beginnt.
- Durch einmaliges Drücken der **◀◀**-Taste bei der Wiedergabe wird zum Anfang des laufenden Tracks gesprungen und dieser erneut abgespielt.

Zum schnellen Vorlauf oder schnellen Rücklauf (Suche)

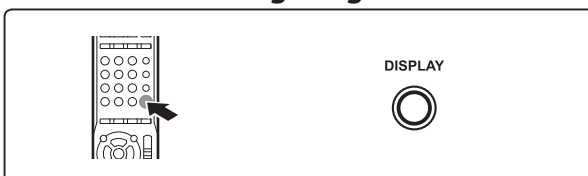


- Halten Sie die Taste länger als 1 Sekunde bei der Wiedergabe gedrückt. Normale Wiedergabe wird in dem Moment fortgesetzt, wo die Taste losgelassen wird.

Zum Überspringen eines Ordners



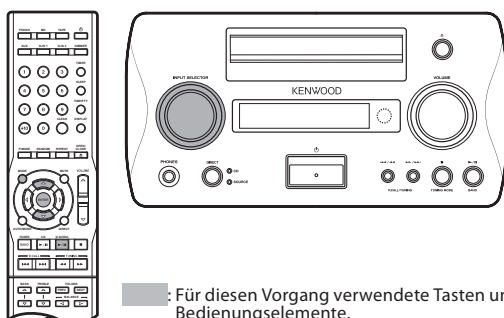
Umschalten der angezeigten Information



Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

- ① Eingangswahl-Anzeige
- ② Anzeige von Wochentag und Tageszeit

Der Eingangspegel vom an den [D.AUDIO IN]-Anschluss angeschlossenen digitalen Audioplayer kann eingestellt werden. Stellen Sie ihn so ein, dass das Tonmaterial vom digitalen Audioplayer mit einer ähnlichen Lautstärke wie die CD-Wiedergabe abgespielt wird.

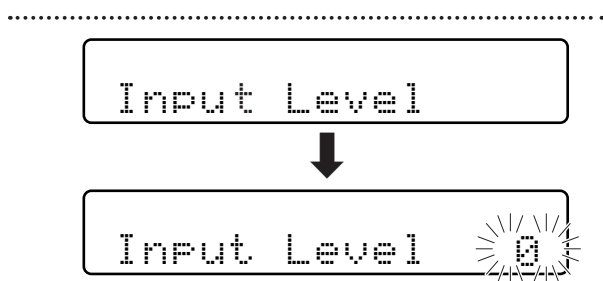
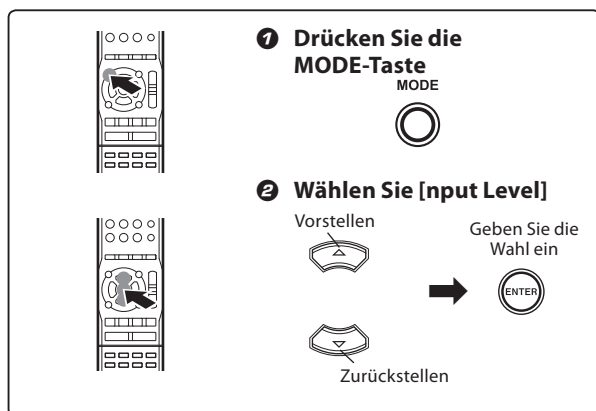


Für diesen Vorgang verwendete Tasten und Bedienungselemente.

Einstellen des Eingangspegels des digitalen Audioplayers

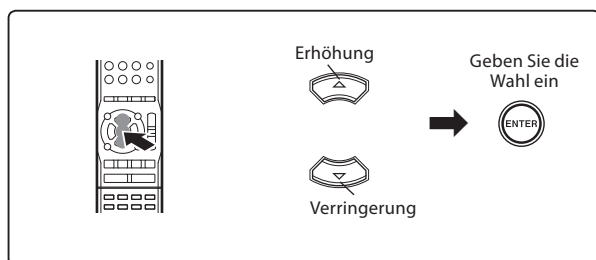
1 Führen Sie Schritt **1** und **2** im Verfahren „Steuern des digitalen Audioplayers“ aus (siehe Seite 20.)

2 Schalten Sie auf den Eingangspegel-Einstellmodus

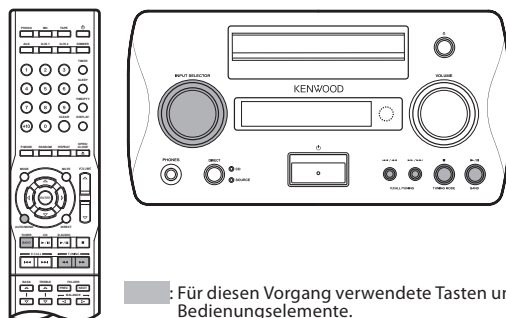


- Die Eingangspegelanzeige beginnt zu blinken. (Beginnen Sie die PegelEinstellung innerhalb von 20 Sekunden nach dem Erscheinen der Anzeige.)

3 Stellen Sie den Eingangspegel ein



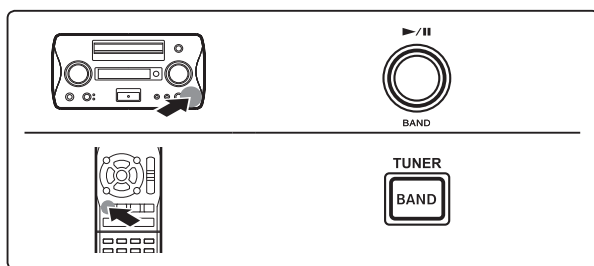
- Der Pegel kann in den drei Schritten –6, –3 und 0 eingestellt werden.
- Wenn der Eingangspegel so eingestellt ist, dass das vom digitalen Audioplayer kommende Tonmaterial mit ähnlicher Lautstärke wie die CD-Wiedergabe abgespielt wird, wird der Pegel der Aufnahme von der an den [D.AUDIO IN]-Anschluss angeschlossenen Komponente ebenfalls eingestellt. Verändern Sie deshalb nicht den Eingangspegel mitten in der Aufnahme, da dadurch der Aufnahmepegel verändert wird.



Empfang von Radiosendungen

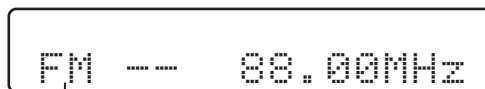
1 Die Tuner-Eingangsquelle wählen

2 Wählen Sie den UKW- oder MW-Wellenbereich aus



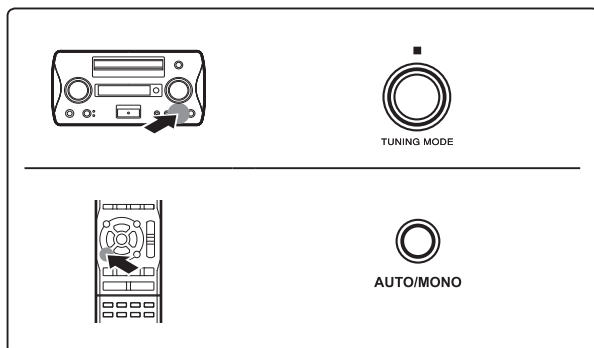
Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

- ① [FM]
- ② [AM]



Empfangswellenbereich-Anzeige

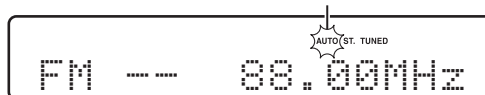
3 Wählt den Abstimmmodus



Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

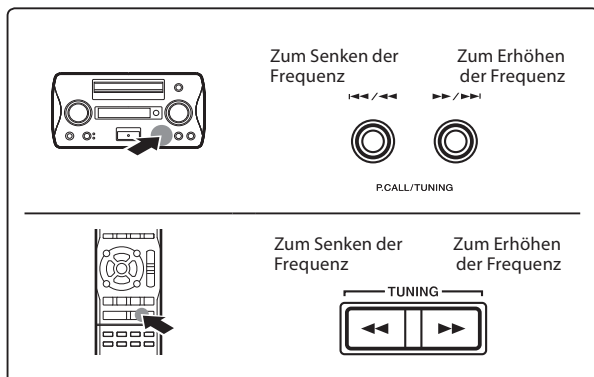
- ① [AUTO]-Anzeige ein: Automatisches abstimmen Stereo-Empfang
- ② [AUTO]-Anzeige aus: Manuelles abstimmen Monaural-Empfang

Eingeschaltet bei Auto-Abstimmung/Stereo-Empfang

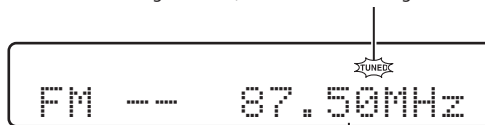


- Normalerweise sollte der Modus Automatische Sender abstimmung, (stereo-empfang) verwendet werden.
- Wenn die Radiowellenempfangsbedingungen schlecht oder verrauscht sind, stellen Sie auf MONO um (manuelle Abstimmung/Mono-Empfang). Die UKW-Sendung wird in Mono wiedergegeben, aber die Tonqualität wird verbessert.

4 Wählen Sie einen Radiosender aus



Eingeschaltet, wenn ein Sender abgestimmt ist

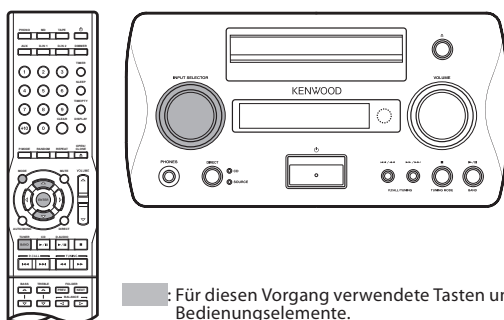


Frequenz-Anzeige

Im Auto-Abstimm-Modus: Drücken Sie eine der Tasten einmal, um den nächsten gesuchten Sender automatisch zu empfangen.

Im manuellen Abstimm-Modus: Eine Taste gedrückt halten, um schnell durch das Frequenzband zu fahren. Der Frequenzsuchlauf stoppt in dem Moment, wo die Taste losgelassen wird.

Im System können bis zu 40 Radiosender gespeichert werden. Für die Verwendung der RDS-Funktion müssen die Radiosender über Auto Memory gespeichert werden.



Für diesen Vorgang verwendete Tasten und Bedienelemente.

Automatische Voreinstellung von Radiosendern (Auto Memory)

- 1** Die Tuner-Eingangsquelle wählen
- 2** Schalten Sie auf Auto Memory-Modus.



1 Drücken Sie die MODE-Taste

MODE





2 Wählen Sie [Auto Memory]

Vorstellen



Zurückstellen



Auto Memory

3 Voreinstellung von Radiosendern



ENTER

Innerhalb von 20 s drücken

Auto Memory

- Auf dem Display blinkt **[Auto Memory]** und Innerhalb von wenigen Minuten werden nun bis zu 40 RDS Sender gespeichert, und zwar in der Reihenfolge der Sendekanäle, beginnend mit Kanal 01.
- Eine voreingestellte Frequenz kann später noch überschreiben werden.
- Den RDS-Sendern wird gegenüber der automatischen Voreinstellung der Vorrang eingeräumt. Falls nach der Voreinstellung noch Speicherplatz vorhanden ist, fährt dieses Gerät mit der Voreinstellung weiterer UKW- und MW-Sender fort.
- Ein Radiosender, der nicht über Auto Memory voreingestellt werden kann, sollte unter Verwendung der manuellen Voreinstellung gespeichert werden. (Siehe dazu Seite 25.)

Manuelle Einstellung von Festsendern (Manual Preset)

Ein gewünschter Sender kann gewählt und im Vorwahlspeicher abgelegt werden.

- ➊ **Drücken Sie die ENTER-Taste beim Empfang des gewünschten Senders**



Gehen Sie innerhalb von 20 s zu Schritt ➋

- ➋ **Wählen Sie die Festsendernummer zur Eingabe des Festsenders**



Vorstellen



Geben Sie die Wahl ein



Zurückstellen

Innerhalb von 20 s drücken

- ➌ **Wiederholen Sie die Schritte ➊ und ➋ für jeden gewünschten Sender**



Festsendernummer

- Die Festsendernummer kann auch direkt mit den Festsendertasten an der Fernbedienung eingegeben werden.

Drücken Sie die Zifferntasten wie folgt.

Zum Eingeben der Festsendernummer [15]: **+10**, **5**

Zum Eingeben der Festsendernummer [20]: **+10**, **+10**, **0**

- Eine voreingestellte Frequenz kann später noch überschreiben werden.

Empfang eines Festsenders (Preset Call)

Abrufen eines Festsenders durch Angabe seiner Nummer:



Zum Senken der Nummer

Zum Erhöhen der Nummer



P.CALL/TUNING



Zum Senken der Nummer

Zum Erhöhen der Nummer



P.CALL

Drücken Sie die P.CALL ►►-Taste zum Erhöhen der Festsendernummer im folgenden Zyklus.

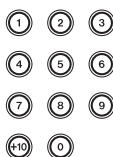
→ 01 → 02 → 03 → ... → ... → 38 → 39 → 40 →

Drücken Sie die P.CALL ◄◄-Taste zum Senken der Festsendernummer im folgenden Zyklus.

01 ◄ 02 ◄ 03 ◄ ... ◄ ... 38 ◄ 39 ◄ 40 ◄

- Halten Sie die Taste gedrückt, um die Festsender in Intervallen von etwa 0,5 Sekunden zu überspringen.

Abrufen eines Festsenders durch Angabe seiner Nummer:



Drücken Sie die Zifferntasten wie folgt.

Zum Eingeben der Festsendernummer [15]: **+10**, **5**

Zum Eingeben der Festsendernummer [20]: **+10**, **+10**, **0**

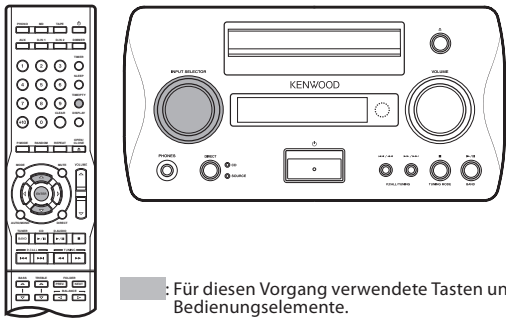
RDS (Radio Data System)

Dieses System ist für den RDS-Empfang ausgelegt; es ist in der Lage, Informationen wie beispielsweise den Namen des Radiosenders über das Sendesignal zu empfangen und automatisch anzuzeigen.

Vorbereitungen

- Wählen Sie den UKW-Wellenbereich aus.
- Stellen Sie die RDS-Sender mit der Auto Memory-Funktion ein. (Siehe dazu Seite 24.)

Je nach Land oder Region stehen einige Funktionen u. U. nicht zur Verfügung oder werden anders bezeichnet.



Für diesen Vorgang verwendete Tasten und Bedienungselemente.

PS (Program Service Name)-Anzeige

Bei Empfang einer RDS-Sendung wird automatisch der Name des Radiosenders angezeigt.



- Beim Empfang einer RDS-Sendung (eines RDS-Signals) leuchtet die [RDS]-Anzeige.

Suche nach dem gewünschten Programmtyp (PTY-Suche)

1 Drücken Sie die PTY-Taste

TIME/PTY

Gehen Sie innerhalb von 20 s zu Schritt 2



- Beim Empfang einer RDS-Sendung wird der Programmtyp auf dem Display angezeigt. Falls keine PTY-Daten zur Verfügung stehen oder falls es sich beim betreffenden Radiosender um keinen PTY-Sender handelt, wird [None] angezeigt.

2 Wählen Sie den gewünschten Programmtyp aus

Vorstellen

Zurückstellen

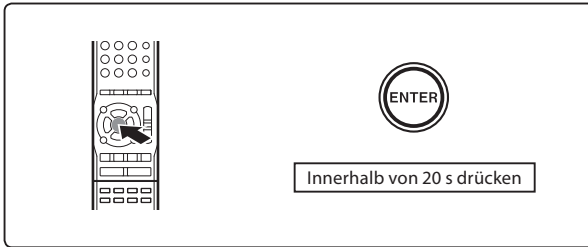
Gehen Sie innerhalb von 20 s zu Schritt 3

- Treffen Sie Ihre Auswahl, so lange die [PTY]-Anzeige leuchtet.
- Verwenden Sie zur besseren Orientierung die Tabelle mit den unterschiedlichen Programmtypen.

Programmtyp-Tabelle:

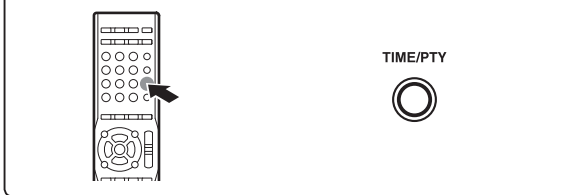
Programmtyp-Bezeichnung	Display	Programmtyp-Bezeichnung	Display	Programmtyp-Bezeichnung	Display
Pop-Musik	Pop M	Bildung	Educate	Interaktiv	Phone In
Rock-Musik	Rock M	Theater	Drama	Reisen	Travel
Easy Listening	Easy M	Kultur	Culture	Freizeit	Leisure
Leichte Klassik	Light M	Wissenschaft	Science	Jazz-Musik	Jazz
Anspruchsvolle Klassik	Classics	Vermischtes	Varied	Country-Musik	Country
Andere Musik	Other M	Wetter	Weather	Volksmusik	Nation M
Nachrichten	News	Finanzen	Finance	Oldies	Oldies
Aktuelles	Affairs	Kinderprogramme	Children	Folk	Folk M
Informationen	Info	Soziales	Social	Dokus	Document
Sport	Sport	Religion	Religion		

3 Beginnen Sie mit der Suche

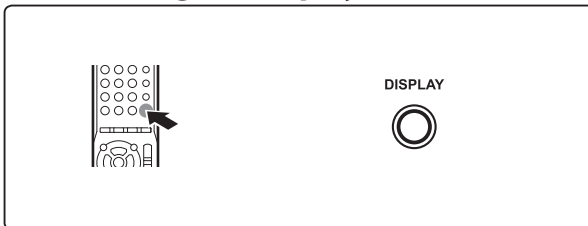


- Während des Blinkens der [PTY]-Anzeige ist kein Ton hörbar.
- Wenn ein Programm des gewünschten Typs gefunden wurde, wird dieses Programm empfangen, und die Anzeige der Programmtyp-Bezeichnung wird zur Anzeige des Radiosender-Namens umgeschaltet.
- Falls kein Programm des gewünschten Typs gefunden werden kann, blinkt **[No Program]**, und anschließend wird die Anzeige nach mehreren Sekunden zur normalen Anzeige umgeschaltet.

Abbruch während des Löschens:



Umschaltung der Displays



Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

Bei Empfang eines RDS Radiosenders

- ① Programm-Servicename (Siehe dazu Seite 26.)
- ② Frequenz
- ③ Wochentag/Uhr

Bei Empfang eines FM Radiosenders (außer RDS-Sendern)

- ① Frequenz
- ② **[No PS]**
- ③ Wochentag/Uhr

Bei Empfang eines MW Radiosenders

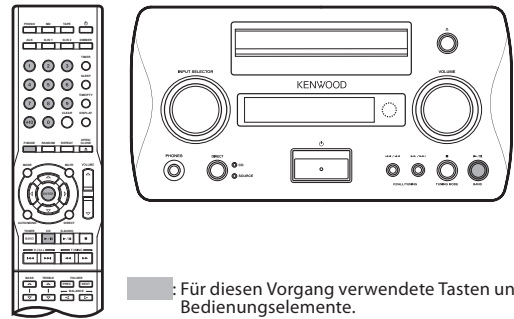
- ① Frequenz
- ② Wochentag/Uhr

Wiedergabe von Tracks in gewünschter Reihenfolge (Programmwiedergabe)

Wiedergabe von gewünschter Musik in gewünschter Reihenfolge (max. 30 Tracks)

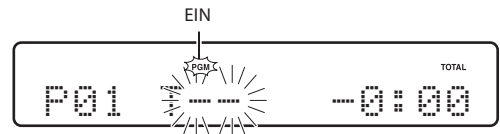
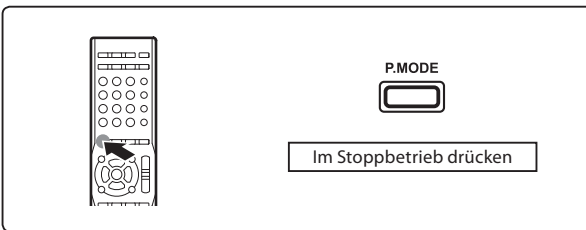
Vorbereitungen

- Setzen Sie eine CD auf das Fach.
- Wählen Sie den [CD]-Eingang.



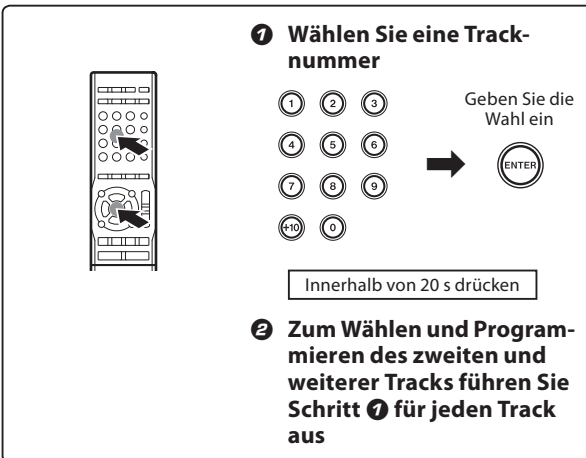
Für diesen Vorgang verwendete Tasten und Bedienungselemente.

1 Schalten Sie auf Programmwiedergabe-Modus (Dieser Modus muss vom Stoppmodus aus eingeschaltet werden)



- Durch Drücken der **P.MODE**-Taste bei leuchtender [PGM]-Anzeige wird die Anzeige ausgeschaltet.

2 Programmieren Sie die gewünschten Tracks



1 Wählen Sie eine Tracknummer



Geben Sie die Wahl ein



Innerhalb von 20 s drücken

2 Zum Wählen und Programmieren des zweiten und weiterer Tracks führen Sie Schritt 1 für jeden Track aus

Programm-Nr.

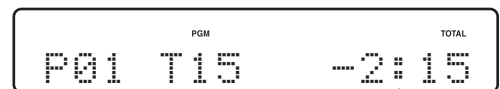
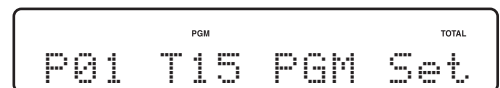


Programmierte Track-Nr.

Drücken Sie die Zifferntasten wie folgt.

Zum Wählen von Track-Nr. [15]: [+10], [5]

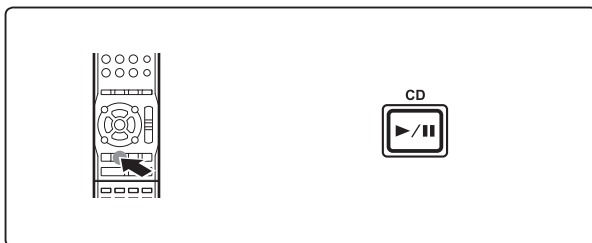
Zum Wählen von Track-Nr. [20]: [+10], [+10], [0]



Gesamtspielzeit programmierter Tracks

- Bis zu 32 Tracks können programmiert werden. Wenn [Program full] erscheint, können keine weiteren Tracks programmiert werden.
- Wenn Sie einen Fehler bei der Tracknummer-Wahl machen, drücken Sie die **CLEAR**-Taste und wiederholen die Auswahl.
- Die Zeitanzeige wird [-- : --] wenn die gesamte Spielzeit der programmierten Tracks 1000 Minuten erreicht.

3 Starten Sie die Wiedergabe



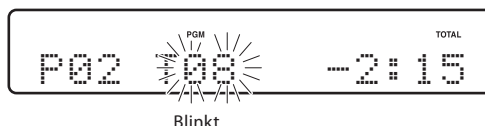
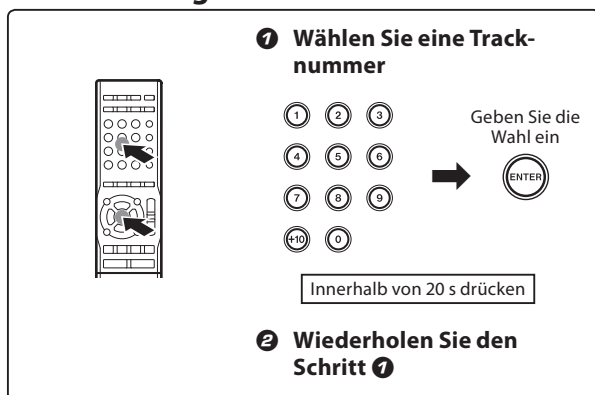
- Tracks werden in der Reihenfolge abgespielt, in der sie programmiert wurden (in der Reihenfolge der Programmnummern).
- Durch einmaliges Drücken der ◀◀-Taste bei der Programm-wiedergabe wird zum Anfang des laufenden Tracks gesprungen und dieser erneut abgespielt. Durch zweimaliges Drücken der ◀◀-Taste wird zu dem Track vor dem Laufenden zurückgeschaltet.
- Durch Drücken der ▶▶-Taste bei der Programm-wiedergabe wird zum nächsten Track gesprungen.

Zum Stoppen der Wiedergabe

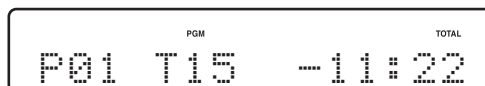


- Die programmierten Tracks werden im Speicher bewahrt, auch nachdem die Programm-wiedergabe gestoppt ist.

Zum Hinzufügen von Tracks



- Während der Programm-wiedergabe können keine Tracks zum Programm hinzugefügt werden.



Gesamtspielzeit programmierter Tracks

- Bis zu 32 Tracks können programmiert werden. Wenn [Program full] erscheint, können keine weiteren Tracks programmiert werden.
- Wenn Sie einen Fehler bei der Tracknummer-Wahl machen, drücken Sie die **CLEAR**-Taste und wiederholen die Auswahl.
- Die gewählte Tracknummer wird am Ende des Programms hinzugefügt.

Löschen programmierter Tracks

Zum Löschen des letzten Tracks im Programm:



- Bei jedem Drücken der **CLEAR**-Taste wird der momentan letzte Track im Programm gelöscht.
- Tracks können nicht in der Mitte der Wiedergabe aus dem Programm gelöscht werden.

Zum Löschen aller Tracks im Programm:

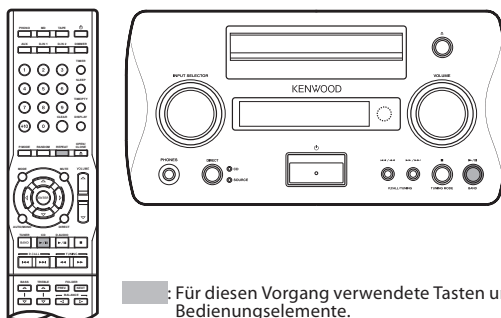


- Wenn die Anlage ausgeschaltet wird (oder auf Standby-Modus) oder wenn das CD-Fach geöffnet wird, wird der Programm-wiedergabe-modus aufgehoben, und alle programmierten Tracks werden aus dem Speicher gelöscht.

Wiederholte Wiedergabe (Wiederholungswiedergabe)

Vorbereitungen

- Setzen Sie eine CD auf das Fach.
- Wählen Sie den [CD]-Eingang.

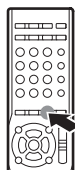


Für diesen Vorgang verwendete Tasten und Bedienelemente.

Wiederholen der Disc oder Track(s)

- 1 Stellen Sie sicher, dass die [PGM]-Anzeige erloschen ist

- 2 Schalten Sie die Wiederholfunktion ein



- 3 Starten Sie die Wiedergabe



- Wenn die [PGM]-Anzeige leuchtet, drücken Sie die **P.MODE**-Taste im Stoppmodus, um die Anzeige auszuschalten.

AUS sicherstellen



Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

- 1 [↺ 1]-Anzeige eingeschaltet: Einzel-Track-Wiederholung
- 2 [↺]-Anzeige eingeschaltet: Alle-Tracks-Wiederholung-Wiedergabe.
- 3 Anzeigen aus: Wiederholwiedergabe aufgehoben.

Eingeschaltet, wenn Wiederholung eingeschaltet ist



- Einzel-Track-Wiederholwiedergabe kann nicht während der Programmwiedergabe oder Zufallswiedergabe gewählt werden. (Siehe Seite 28 und 31.)
- Wenn Einzel-Track-Wiederholwiedergabe bei Normalwiedergabe gewählt ist ([↺ 1]-Anzeigen ein), wird der laufende Track wiederholt abgespielt.
- Die Wiederholfunktion wird aufgehoben, wenn das CD-Fach geöffnet ist.

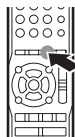
Wiederholende Programmwiedergabe

Alle programmierten Tracks werden wiederholt abgespielt.

- 1 Programmieren Sie die gewünschten Tracks

(Führen Sie die Schritte 1 und 2 des Verfahrens auf Seite 28 aus.)

- 2 Schalten Sie die Wiederholfunktion ein



- 3 Starten Sie die Wiedergabe



Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

- 1 [↺], [PGM]-Anzeige eingeschaltet: Programmwiederholung-Wiedergabe.
- 2 [↺]-Anzeige aus: Wiederholwiedergabe aufgehoben.

Eingeschaltet, wenn Wiederholung eingeschaltet ist



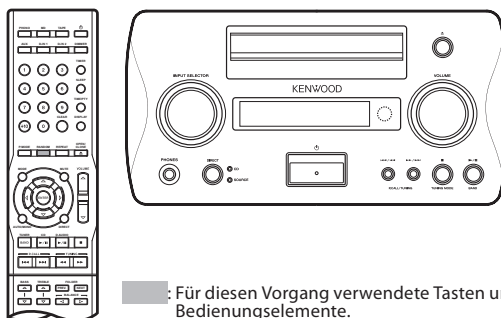
- Die Wiederholfunktion wird aufgehoben, wenn das CD-Fach geöffnet ist.

Wiedergabe von Tracks in zufälliger Reihenfolge (Zufallswiedergabe)

Zufallswiedergabe spielt Tracks in zufälliger Reihenfolge ab, so dass eine einzelne Disc lange Stunden ohne Ermüdung genossen werden kann.

Vorbereitungen

- Setzen Sie eine CD auf das Fach.
- Wählen Sie den [CD]-Eingang.

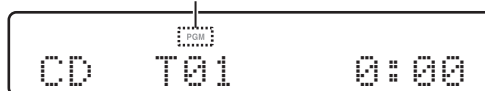


Für diesen Vorgang verwendete Tasten und Bedienelemente.

1 Stellen Sie sicher, dass die [PGM]-Anzeige erloschen ist

- Wenn die [PGM]-Anzeige leuchtet, drücken Sie die **P.MODE**-Taste im Stoppmodus, um die Anzeige auszuschalten.

AUS sicherstellen



2 Schalten Sie die Zufallsfunktion ein

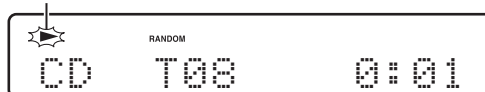
Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

- ① [RANDOM]-Anzeige ein: Zufallswiedergabe
- ② [RANDOM]-Anzeige aus: Zufallswiedergabe aufgehoben.

Eingeschaltet, wenn RANDOM eingeschaltet ist



EIN



- Bei jedem Abspielen eines Tracks wählt die Anlage zufällig den nächsten Track zum Abspielen.
- Zufallswiedergabe wird aufgehoben, wenn alle Tracks auf der Disc abgespielt sind.
- Zufallswiedergabe kann durch Drücken der **REPEAT**-Taste wiederholt werden.

Wählen eines anderen Tracks bei der Wiedergabe

Drücken Sie die ►►-Taste



- Durch einmaliges Drücken der ►►-Taste wird zum Anfang des laufenden Tracks gesprungen und dieser erneut abgespielt.

Aufheben der Zufallswiedergabe

- Drücken Sie die **RANDOM**-Taste, um auf Normalwiedergabe in der Reihenfolge der Tracks zurückzuschalten. Die [RANDOM]-Anzeige ist ausgeschaltet.
- Zufallswiedergabe kann auch durch Drücken der ■-Taste aufgehoben werden. In diesem Fall wird die Wiedergabe selber ebenfalls gestoppt.

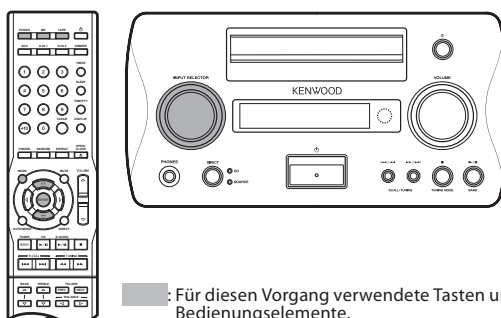


Einstellung der Eingangspegel von externen Komponenten

Der Pegel des Analogsignals von einer externen Komponente kann getrennt für die Quellen [PHONO], [MD], [TAPE] und [AUX] eingestellt werden. Stellen Sie die Eingangspegel so ein, dass das Tonmaterial von den externen Komponenten mit einer ähnlichen Lautstärke wie CD-Wiedergabe abgespielt wird.

Vorbereitungen

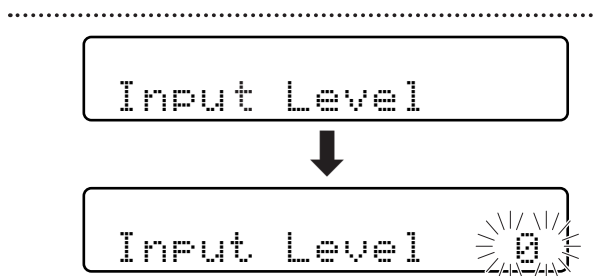
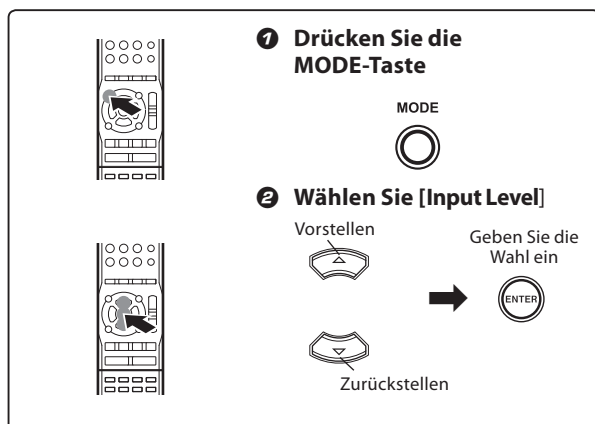
- Connect the external components in advance as described in „Anschließen zugehöriger Produkte (im Fachhandel erhältlich)“. (Siehe Seite 9.)
- Schalten Sie die externen Komponenten ein.



Für diesen Vorgang verwendete Tasten und Bedienelemente.

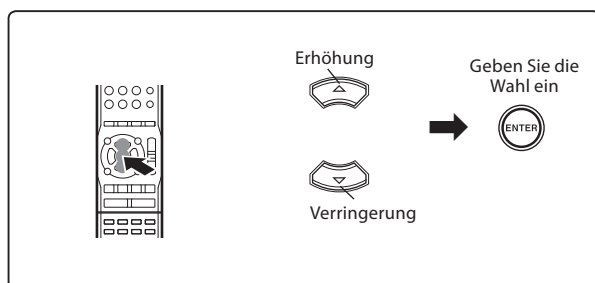
1 Führen Sie das Verfahren in „Grundlegender Betrieb“ bis Schritt **2** aus, um den Eingang [PHONO], [MD], [TAPE] oder [AUX] zu wählen (siehe Seite 14.)

2 Schalten Sie auf den Eingangspegel-Einstelmodus



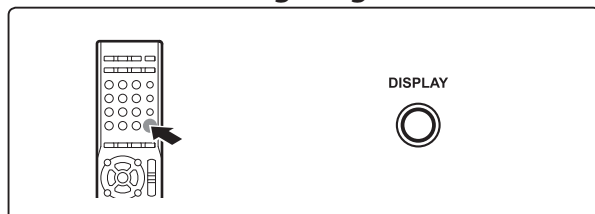
- Die Eingangspegelanzeige beginnt zu blinken. (Beginnen Sie die PegelEinstellung innerhalb von 20 Sekunden nach dem Erscheinen der Anzeige.)

3 Stellen Sie den Eingangspegel ein



- Der Pegel kann in den drei Schritten -6, -3 und 0 eingestellt werden. (Beginnen Sie die PegelEinstellung innerhalb von 20 Sekunden.)
- Wenn der Eingangspegel so eingestellt ist, dass das von der gewählten externen Komponente kommende Tonmaterial mit ähnlicher Lautstärke wie die CD-Wiedergabe abgespielt wird, wird der Pegel der Aufnahme des Signals vom Eingangsanschluss ebenfalls auf einen ähnlichen Pegel eingestellt, ungeachtet der Eingangsquelle. Verändern Sie deshalb nicht den Eingangspegel mitten in der Aufnahme, da hierdurch der Aufnahmepegel verändert wird.

Umschalten der angezeigten Information



Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

- ① Eingangswahl-Anzeige
- ② Anzeige von Wochentag und Tageszeit

Timer-Bedienungen

Die Timerfunktion erlaubt Verwendung der Anlage als Weck-Musikplayer.

Programmtimer

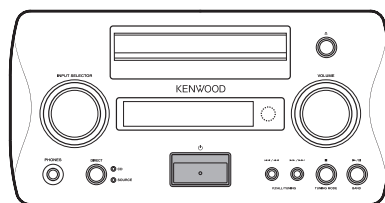
Die Anlage spielt die gewählte Eingangsquelle bei der eingestellten Zeitpunkt ab.

Einschlaf-timer (Siehe Seite 36.)

Die Anlage schaltet automatisch aus, nachdem die eingestellte Zeit abgelaufen ist.

Vorbereitungen

Stellen Sie die System-Uhr vorher ein, wie in „Zeit-anpassung“. (Siehe Seite 13.)



Für diesen Vorgang verwendete Tasten und Bedienungselemente.

Erstellen der Programm-Timer-Reservierung

Nach Einstellung der Betriebszeitzone und anderer Details kann das gleiche Timerprogramm wiederholt verwendet oder aufgehoben werden.

- Zwei Timer-Programme können für [Program 1] und [Program 2] eingestellt werden.
- Lassen Sie einen Intervall von mindestens 1 Minute zwischen den beiden Timerprogrammen, so dass sie sich nicht überlappen.

Nach dem Erstellen der Programmtimer-Reservierung schalten Sie die Anlage aus (Standby-Modus) und stellen sicher, dass die Standby-Anzeige orangefarben leuchtet.

1 Treffen Sie Vorbereitungen für die Wiedergabe

Radioempfang	CD-Wiedergabe
Einstellung von Sendern • Wählen Sie einen Sender mit seiner Festsendernummer. „Automatische Voreinstellung von Radiosendern (Auto Memory)“ (Siehe Seite 24.) „Manuelle Einstellung von Festsendern (Manual Pre-set)“ (Siehe Seite 25.)	Setzen Sie eine Disc ein (beachten Sie, dass Programmwiedergabe von CD nicht mit Timerbetrieb zur Verfügung steht). (Siehe Seite 17.) 

2 Schalten Sie den Timer-Einstellmodus ein



1 Drücken Sie die MODE-Taste

MODE



2 Wählen Sie [Timer set]

Vorstellen

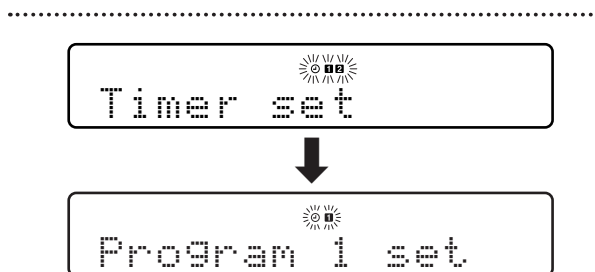
Geben Sie die Wahl ein

Zurückstellen

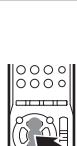
ENTER

Beispiel zur Einstellung eines Timerprogramms, das einen Radiosender von 10:30 bis 11:30 vormittags jeden Freitag abspielt, in [Program 2]:

- Wenn ein Timerprogramm, das bereits eingestellt ist, gewählt wird, wird die vorherige Einstellung durch die neue Einstellung überschrieben.



3 Wählen Sie die einzustellende Timerprogrammnummer



Vorstellen

Geben Sie die Wahl ein

Zurückstellen

ENTER

Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

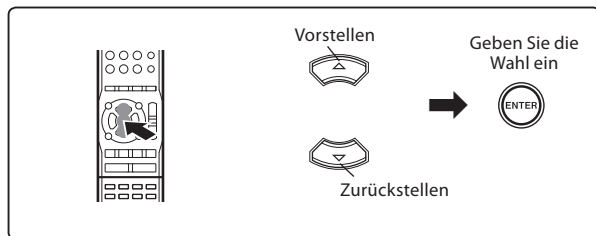
- ① [Program 1 set]: [⊕] und [1]-Anzeigen ein
- ② [Program 2 set]: [⊕] und [2]-Anzeigen ein

Beispiel zur Wahl von [Program 2]:



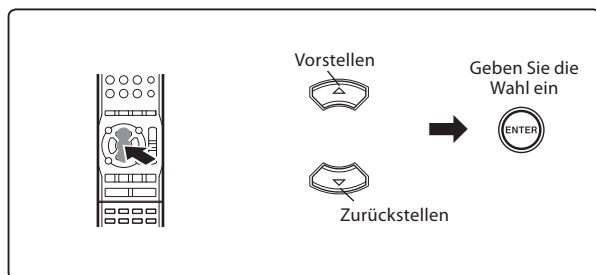
Fortsetzung auf der nächsten Seite

4 Wählen Sie den Programmtimer für ein oder aus



- Wenn **[Program 1 off]** oder **[Program 2 off]** gewählt ist, schaltet das Display auf den ursprünglichen Status zurück.
- Wenn Sie versehentlich die **ENTER**-Taste drücken, drücken Sie die Multi-Steuertaste (◀), um zum vorherigen Gegenstand zurückzugehen und dessen Einstellung zu korrigieren.

5 Wählen Sie den Wochentag, an dem das Timerprogramm ausgeführt wird



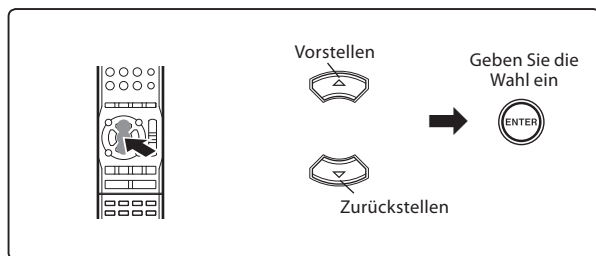
Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

- | | |
|---|---|
| ① [Everyday] : täglich | Der Timervorgang wird whederholt, bis der Programm aufgehoben wird. |
| ② [Sunday] : Sonntag | |
| ③ [Monday] : Montag | |
| ④ [Tuesday] : Dienstag | |
| ⑤ [Wednesday] : Mittwoch | Nach der Wahl einer davon gehen Sie zu Schritt 6 zur Wahl, ob der Timer wöchentlich oder nur einmal betrieben wird. |
| ⑥ [Thursday] : Donnerstag | |
| ⑦ [Friday] : Freitag | |
| ⑧ [Saturday] : Samstag | Der Timervorgang wird whederholt, bis der Programm aufgehoben wird. |
| ⑨ [Mon – Fri] : Montag bis Freitag | |
| ⑩ [Tue – Sat] : Dienstag bis Samstag | |
| ⑪ [Sat – Sun] : Samstag und Sonntag | |



- Wenn Sie einen der Timervorgänge gewählt haben, der wiederholt wird, bis das Programm aufgehoben wird, gehen Sie zu Schritt 6.

6 Wählen Sie, wie der Timerbetrieb ausgeführt wird

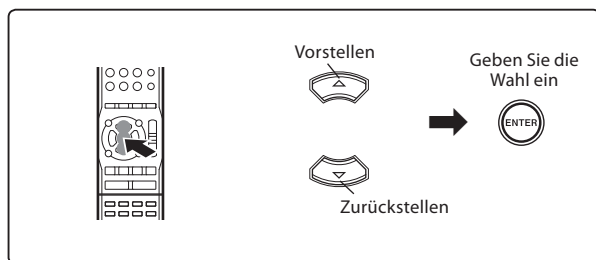


Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

- ① **[Every week]**: Das Timerprogramm wird wöchentlich ausgeführt.
- ② **[Onetime]**: Der Programmtimer wird ausgeschaltet, nachdem die Timerfunktion einmal ausgeführt wurde.



7 Stellen Sie die Ein- und Aus-Zeit für den Timerbetrieb ein



- Sowohl die Einschaltzeit als auch die Ausschaltzeit können auf gleiche Weise eingestellt werden; drücken Sie die Multi-Steuertaste (Δ oder ∇) zum Wählen der Figur der Stunde, drücken die **ENTER**-Taste zur Festlegung, drücken die Multi-Steuertaste zur Wahl der Figur der Minute und drücken die **ENTER**-Taste zur Festlegung.

8 Stellen Sie die Details des Timerprogramms ein.

- ① Wählen Sie den gewünschten Lautstärkepegel, wenn ein Timerprogramm aktiviert ist



Zurückstellen

Geben Sie die Wahl ein



- ② Stellen Sie die Lautstärke ein



Zurückstellen

Geben Sie die Wahl ein



- ③ Wählen Sie eine Eingangsquelle



Zurückstellen

Geben Sie die Wahl ein



- ④ Wählen Sie eine Festsendernummer (nur [TUNER])



Zurückstellen

Geben Sie die Wahl ein



Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

- ① [Play]: Der Timerbetrieb startet mit dem Lautstärkepegel wie in Schritt ②-② eingestellt.
- ② [AI Play]: Der Timerbetrieb startet mit dem allmählichen Steigern der Lautstärke, bis der Pegel wie in Schritt ③-② eingestellt erreicht ist.



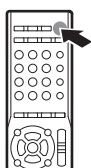
Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

- ① [TUNER] (Radiosendung)
- ② [CD]



- Wählen Sie einen Sender mit seiner Festsendernummer. „Automatische Voreinstellung von Radiosendern (Auto Memory)“ (Siehe Seite 24.) „Manuelle Einstellung von Festsendern (Manual Preset)“ (Siehe Seite 25.)
- [Complete] erscheint, wenn die Einstellung durch Drücken der ENTER-Taste fertiggestellt ist.

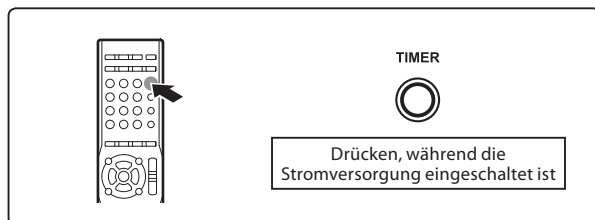
9 Schalten Sie den Anlagen-Betriebsstrom aus (Standby-Modus) —



- Wenn die Anlage ausgeschaltet wird (oder auf Standby-Modus), leuchtet die Standby-Anzeige orangefarbe, und der Programmtimer ist aktiviert (Timer-Standby-Modus).
- Wenn die Standby-Anzeige orangefarben blinkt, muss die Uhr des Systems eingestellt werden. (Siehe Seite 13.)

Reaktivieren/Aufheben des Timerprogramms

Die in „Erstellen der Programm-Timer-Reservierung“ vorgenommenen Einstellungen können reaktiviert oder aufgehoben werden. (Siehe Seite 35.)

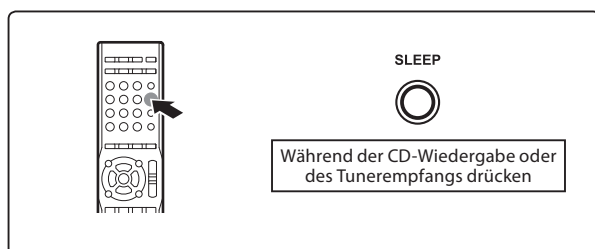


Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

- ① [⏻] und [1]-Anzeigen eingeschaltet:
Aktiviert den [Program 1]-Timerbetrieb.
 - ② [⏻] und [2]-Anzeigen eingeschaltet:
Aktiviert den [Program 2]-Timerbetrieb.
 - ③ [⏻], [1] und [2]-Anzeigen eingeschaltet:
Aktiviert den [Program 1]- und [Program 2]-Timerbetrieb.
 - ④ Alle aus: Der Programmtimer-Betrieb wird aufgehoben.
- Die Programmeinstellung wird im Speicher bewahrt, auch nachdem der Timerbetrieb aufgehoben ist.

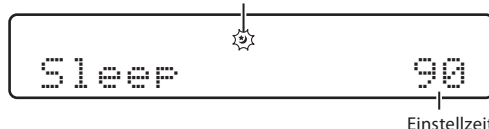
Einstellung des Einschlaf timers (SLEEP)

Die Anlage schaltet automatisch aus (Standby-Modus), nachdem der eingestellte Zeitraum abgelaufen ist.



Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

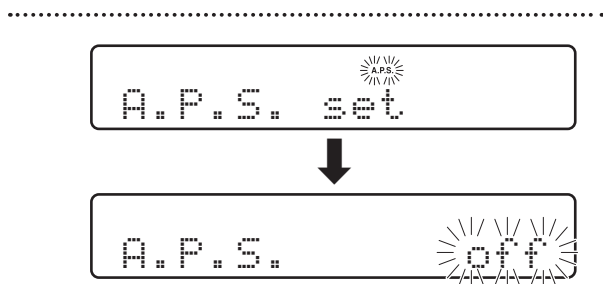
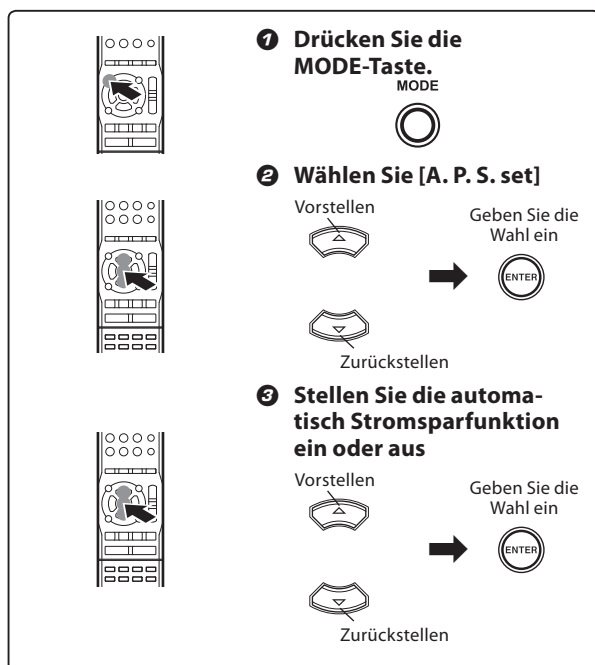
10 → 20 → 30 70 → 80 → 90 → aufgehoben → 10 → 20
Leuchtet auf, wenn der Einschlaf timer eingeschaltet ist.



- Bei jedem Drücken der Taste wird die Zeit um 10 Minuten höhergeschaltet. Die Einschlafzeit kann bis zu 90 Minuten eingestellt werden.
- Der Einschlaf timer wird aufgehoben, wenn die Anlage ausgeschaltet wird (Standby-Modus).
- Durch Drücken der **SLEEP**-Taste, während der Einschlaf timer aktiviert ist, wird die Restzeit bis zum Ablauf des Einschlaf timers angezeigt.

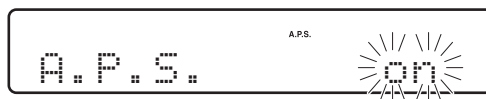
Verwendung der automatischen Stromsparfunktion (AUTO POWER SAVE: A.P.S.)

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, schaltet die Anlage automatisch aus (Standby-Modus), wenn sie etwa 30 Minuten ohne Bedienung im CD-Stoppbetrieb belassen wird. Diese Funktion ist praktisch, falls Sie vergessen, die Anlage auszuschalten.



Durch jedes Drücken der Taste wird die Auswahl wie folgt umgeschaltet.

- ① [A. P. S. on]: Auto-Energiesparen Ein.
- ② [A. P. S. off]: Auto-Energiesparen Aus.



- Wenn die gewählte Eingangsquelle eine andere als [CD] ist, wird die A.P.S.-Funktion nur aktiviert, wenn der Lautstärkepegel ∞ oder die Stummschaltfunktion aktiv ist.

Für Ihre Information

Handhabung von CDs

Vorsichtshinweise für die Handhabung

Achten Sie beim Halten der CD darauf, dass Sie die Wiedergabeseite nicht berühren.

Mit diesem System wiederzugebende CDs

Dieses System kann eine CD (12 cm, 8 cm), CD-R, CD-RW oder den Audiobereich einer CD-EXTRA spielen.

Hinweise zu CD-Rs/CD-RWs

Falls die zu verwendende CD-R oder CD-RW einen Aufkleber auf der Oberseite aufweist, ist es aufgrund eines Festklebens der Oberfläche u. U. nicht möglich, die CD wieder aus dem System zu entnehmen. Verwenden Sie keine CDs mit Aufklebern, um eine Fehlfunktion des Systems zu vermeiden.

Vorsichtshinweise hinsichtlich CDs



Verwenden Sie ausschließlich CDs mit der Markierung.

Eine CD ohne diese Markierung kann u. U. nicht ordnungsgemäß wiedergegeben werden.

Während der Wiedergabe dreht sich die CD mit hoher Geschwindigkeit. Verwenden Sie niemals eine gesprungene, zerbrochene oder verformte CD.

Dies könnte eine Beschädigung oder Fehlfunktion des Players zur Folge haben. Verwenden Sie darüber hinaus keine CDs mit einer anderen als kreisrunden Form, da dies eine Fehlfunktion zur Folge haben könnte.

Pflege und Aufbewahrung

Pflege und Aufbewahrung des Hauptgerätes

■ Legen Sie nicht in die folgenden Orte

- Orte mit direktem Sonnenlicht;
- Orte, an denen eine hohe Luftfeuchtigkeit herrscht, oder verunreinigte Orte;
- Orte, die der direkten Wärme von Heizgeräten ausgesetzt sind.

■ Vermeiden Sie die Bildung von Kondensation

Falls der Unterschied zwischen der Temperatur des Hauptgerätes und der Umgebungstemperatur hoch ist, kann sich im Inneren des Hauptgerätes Kondensation bilden, was eine Fehlfunktion des Hauptgerätes zur Folge haben kann. Sollte dies der Fall sein, lassen Sie das Hauptgerät für einige Stunden stehen, bis der interne Mechanismus vollständig trocken ist. Treffen Sie insbesondere dann die erforderlichen Maßnahmen gegen Kondensation, wenn das Hauptgerät zwischen Orten mit hohen Temperaturunterschieden oder in einen Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit transportiert wird.

■ Verunreinigung einer Hauptgerätes

Wischen Sie das Bedienfeld oder das Gehäuse, falls es verunreinigt ist, mit einem weichen trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keinerlei Farbverdünner, Benzin, Alkohol oder Kontaktspray; diese Chemikalien könnten zu einer Entfärbung oder Deformation der behandelten Bereiche führen.

Pflege und Aufbewahrung von CDs

■ Vor der Aufbewahrung des CD

Wenn das Hauptgerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden soll, entnehmen Sie bitte die CD und verstauen Sie sie in der Schutzhülle.

■ Verunreinigung einer CD

- Wenn eine CD durch Fingerabdrücke oder andere Verschmutzungen verunreinigt ist, wischen Sie sie bitte vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch in kreisrunden Bewegungen ab.
- Verwenden Sie keinen analogen CD-Reiniger, keinerlei Farbverdünner, Benzin oder Alkohol.
- Verwenden Sie keinen CD-Zubehör (Stabilisator, Schutzbogen, Schutzring)- oder Linsenreiniger.

■ Weitere Vorsichtshinweise

- Beschriften Sie CD nicht mit einem Bleistift oder Kugelschreiber.
- Verwenden Sie eine CD nicht, wenn sich das Etikett oder der Aufkleber löst, oder wenn das Klebemittel über das Etikett oder den Aufkleber hinweg aufgetragen wurde.
- Kleben Sie keinerlei Papier, Aufkleber oder Etikette auf eine CD.

Vorsichtshinweis für den Transport oder Versand

Treffen Sie vor einem Transport oder Versand des Systems bitte die folgenden Vorkehrungen:

- ① Schalten Sie die Anlage ein, ohne eine Disc einzulegen.
- ② Stellen Sie sicher, dass **[No Disc]** erscheint.
- ③ Warten Sie einige Sekunden, und schalten Sie dann die Anlage aus.

Fehlersuche

Probleme sind nicht immer auf Fehlfunktionen oder Probleme im Zusammenhang mit dem System zurückzuführen. Überprüfen Sie bei Fehlfunktionen bitte die folgenden Tabellen, bevor Sie den Kundendienst konsultieren.

Rückstellung des Mikrocomputers

Der eingebaute Microcomputer kann eine Fehlfunktion aufweisen (z.B. Unfähigkeit der Steuerung, falsche Anzeigen usw.), wenn das Netzkabel abgezogen und eingesteckt wird, während die Anlage eingeschaltet ist oder aufgrund externer Ursachen. In diesem Fall probieren Sie Folgendes, um dem Microcomputer zurückzusetzen und die Anlage wieder auf normalen Zustand zu schalten.

Den Netzstecker von der Steckdose abziehen, und dann bei gedrückt gehaltener Betriebsstrom-Taste an der Anlage den Netzstecker wieder einstecken.

Die folgende Meldung erscheint, wenn der Microcomputer zurückgesetzt ist.

Initialize

- Wenn der Microcomputer zurückgesetzt wird, während eine CD im CD-Fach eingesetzt ist, wird die CD automatisch erkannt. Nehmen Sie deshalb vor dem Rücksetzen die CD heraus und schließen das CD-Fach.
- Beachten Sie bitte, dass eine Rückstellung des Mikrocomputers zu einem Löschen der System-Setups führt und die werkseitigen Voreinstellungen wieder aktiviert werden.

Verstärker-Block

Symptom	Abhilfe
Die Anlage kann nicht durch Drücken des Netzschalters Einschaltet werden.	• Stecken Sie den Netzstecker vollständig und fest in die Steckdose ein.
Kein Audio-Ausgang.	• Schließen Sie die Lautsprecher richtig an, wie in „Anschluss des Lautsprecher“ beschrieben. (Siehe Seite 7.) • Wenn die Lautstärke auf Minimalpegel gestellt ist, drehen Sie den VOLUME-Regler langsam bis zur optimalen Lautstärke hoch. • Heben Sie die Stummschaltfunktion auf. (Siehe Seite 16.) • Wenn die Kopfhörer angeschlossen sind, ziehen Sie den Stecker ab.
Die Standby-Anzeigen blinken rot, und es wird kein Ton ausgegeben.	• Die Schutzschaltung kann durch Kurzschließen eines Lautsprecherkabels aktiviert worden sein. Ziehen Sie den Netzstecker von der Steckdose ab, schalten die Anlage aus und beseitigen Sie den Kurzschluss im Lautsprecherkabel. • Die Schutzschaltung kann aktiviert worden sein, weil die Impedanz der Lautsprecher niedriger als vorgeschrieben ist. Verwenden Sie Lautsprecher mit vorgeschriebener Impedanz. • Es kann ein interner Defekt vorliegen. Schalten Sie die Anlage aus, ziehen das Netzkabel ab und rufen den Kundendienst.
Die Standby-Anzeige blinkt orangefarben.	• Wenn ein Stromausfall vorliege oder das Netzkabel von der Steckdose abgezogen ist, wird die aktuelle Uhrzeit auf den werkseitig vorgegebenen Zustand zurückgesetzt. Stellen Sie die Zeit erneut ein, wie unter „Zeitanpassung“ beschrieben. (Siehe Seite 13.) • Die Einschaltzeit und Auschaltzeit des Programmtimers sind nicht richtig eingestellt. Stellen Sie sie erneut ein, wie in „Erstellen der Programm-Timer-Reservierung“ beschrieben. (Siehe Seite 33.)
Kein Ton von den Kopfhörern.	• Prüfen Sie, ob der Kopfhörerstecker richtig angeschlossen ist. (Siehe Seite 15.) • Steigern Sie die Lautstärke allmählich. (Siehe Seite 14.) • Heben Sie die Stummschaltfunktion auf. (Siehe Seite 16.)
Einer der Lautsprecher gibt keinen Ton aus, oder die Lautstärke eines der Lautsprecher ist niedrig.	• Schließen Sie die Lautsprecher richtig an, wie in „Anschluss des Lautsprecher“ beschrieben. (Siehe Seite 7.) • Stellen Sie die Lautsprecherbalance richtig an, wie in „Einstellen der Lautsprecherbalance (BALANCE)“ beschrieben. (Siehe Seite 16.)
Ein Brummgeräusch tritt auf, wenn der [PHONO]-Eingang gewählt ist.	• Prüfen Sie, ob die Audiokabel richtig in die [PHONO IN]-Anschlüsse eingesteckt sind, und ob der Signal-GND-Draht fest an die GND-Klemme an der Rückseite angeschlossen ist. Schließen Sie sie richtig an, wie in „Anschließen zugehöriger Produkte (im Fachhandel erhältlich)“ (Siehe Seite 9.)
Die Zeitanzeige ist gestoppt und blinkt.	• Wenn ein Stromausfall vorliege oder das Netzkabel von der Steckdose abgezogen ist, wird die aktuelle Uhrzeit auf den werkseitig vorgegebenen Zustand zurückgesetzt. Stellen Sie die Zeit erneut ein, wie unter „Zeitanpassung“ beschrieben. (Siehe Seite 13.)
Der Programmtimer kann nicht aktiviert werden.	• Wenn ein Stromausfall vorliege oder das Netzkabel von der Steckdose abgezogen ist, wird die aktuelle Uhrzeit auf den werkseitig vorgegebenen Zustand zurückgesetzt. Stellen Sie die Zeit erneut ein, wie unter „Zeitanpassung“ beschrieben. (Siehe Seite 13.) • Entweder die Einschaltzeit oder Auschaltzeit des Programmtimers oder beide sind nicht richtig eingestellt, oder nicht auf die gleiche Tageszeit eingestellt. Stellen Sie sie richtig ein, wie in „Erstellen der Programm-Timer-Reservierung“ beschrieben. (Siehe Seite 33.) • Der Programmtimer ist nicht aktiviert. Drücken Sie die TIMER-Taste zur Aktivierung. (Siehe Seite 36.)

Verstärker-Block (fortgesetzt)

Symptom	Abhilfe
Der aufgenommene Ton ist unterbrochen.	● Stellen Sie nicht den Eingangspegel ein (siehe Seite 22 und 32), oder schalten Sie nicht die Source-Direct-Funktion (siehe Seite 16) mitten in der Aufnahme auf einer externen Komponente ein oder aus.

Tuner-Block

Symptom	Abhilfe
Radiosender können nicht abgestimmt werden.	● Schließen Sie die Antennen richtig an, wie in „Anschließen der Antennen“ beschrieben. (Siehe Seite 6.) ● Wählen Sie den geeigneten Radiowellenbereich, wie in „Empfang von Radiosendungen“ beschrieben. (Siehe Seite 23.) ● Stimen Sie die Frequenz des gewünschten Radiosender ab, wie in „Empfang von Radiosendungen“ beschrieben. (Siehe Seite 23.)
Rauschen stört den Empfang.	● Stellen Sie die Außenantenne weiter von der Straße entfernt auf. ● Schalten Sie elektrische Geräte in der Nähe aus. ● Stellen Sie die Anlage entfernt von einem Fernsehgerät oder PC auf.
Ein Festsender kann nicht durch Drücken der P.CALL-Taste empfangen werden.	● Die Frequenz des Festsendersystems kann nicht mit dieser Anlage empfangen werden. ● Wählen Sie den [TUNER]-Eingang.

CD-Block

Symptom	Abhilfe
Kein Ton von der eingelegten Disc.	● Die CD richtig mit der Beschriftungsseite nach oben weisend einsetzen. (Siehe Seite 17.) ● Reinigen Sie die Disc, wie in „Pflege und Aufbewahrung von CDs“ beschrieben. (Siehe Seite 37.) ● Warten Sie, bis der kondensierte Tau verschwunden ist, wie in „Pflege und Aufbewahrung des Hauptgerätes“ beschrieben. (Siehe Seite 37.)
Kein Sound-Ausgang.	● Drücken Sie die CD ►/II-Taste zum Einschalten des Wiedergabemodus. ● Reinigen Sie die Disc, wie in „Pflege und Aufbewahrung von CDs“ beschrieben. (Siehe Seite 37.)
CD-Sound weist Aussetzer auf.	● Stellen Sie die Anlage in einer vibrationsfreien Umgebung auf. ● Reinigen Sie die Disc, wie in „Pflege und Aufbewahrung von CDs“ beschrieben. (Siehe Seite 37.)

Fernbedienung

Symptom	Abhilfe
Fernbedienung ist nicht verfügbar.	● Die Batterien durch neue R03-Batterien ersetzen. (Siehe Seite 12.) ● Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor der Anlage und steuern Sie diese innerhalb des steuerbaren Bereichs. (Siehe Seite 12.)

Meldungsliste

Angezeigte Meldung	Beschreibung
[CD No Text]	● Die CD enthält nicht die CD-TEXT-Information.
[CD PGM mode]	● Zufallswiedergabe wird im Programmwiedergabe-Modus versucht.
[Check Disc]	● Die TOC-Daten* der CD können nicht gelesen werden. ● Die Disc ist nicht ordnungsgemäß eingelegt.
[Non-PCM]	● Ein anderes Signal als ein PCM-Signal liegt am Anschluss [DIGITAL (OPTICAL) IN 1] oder [DIGITAL (COAXIAL) IN 2] an der Rückseite an.
[Unlock]	● Die an den Anschluss [DIGITAL (OPTICAL) IN 1] oder [DIGITAL (COAXIAL) IN 2] an der Rückseite angeschlossene Komponente ist nicht eingeschaltet, oder es wird kein Signal von der Komponente angelegt.
[-- -- kHz]	● Das mit dem eingegebenen PCM-Signal verwendete Sampling-Signal ist nicht mit dieser Anlage kompatibel.

* Zusätzlich zum Audiosignal werden TOC (Inhalt)-Daten auf die CD aufgenommen. Die TOC-Funktion entspricht dem Inhaltsverzeichnis eines Buches, und zusätzlich zur Anzahl der Spuren, zur Wiedergabezeit, zu den Text-Informationen usw. enthält dieses Inhaltsverzeichnis Bestandteile, die nicht erneut geschrieben werden können.

Technische Daten

[Verstärker-Block]

Nenn-Ausgangsleistung bei STEREO-Betrieb (IEC)	
..... 38 W + 38 W (20 Hz ~ 20 kHz, 0,07 % Klirrgrad bei 6 Ω)	
..... 45 W + 45 W (20 Hz ~ 20 kHz, 0,07 % Klirrgrad bei 4 Ω)	
Effektiv-Ausgangsleistung bei STEREO-Betrieb (RMS)	
..... 55 W + 55 W (1 kHz, 10 % Klirrgrad bei 6 Ω)	
..... 70 W + 70 W (1 kHz, 10 % Klirrgrad bei 4 Ω)	
Gesamtklirrfaktor.....0,015 % (20 Hz ~ 20 kHz, 10 W, 6 Ω)	
..... 0,003 % (1 kHz, 10 W, 6 Ω)	
Frequenzgang (IHF'66)	
LINE (AUX, MD, TAPE, D. AUDIO)	
..... 5 Hz ~ 100 kHz (+ 0 dB ~ - 3 dB)	
PHONO RIAA-korrektur 20 Hz ~ 20 kHz (+ 1,0 dB ~ - 1,0 dB)	
Maximal Eingangspegel	
PHONO (MM) 50 mV (0,1 % Klirrgrad bei 1 kHz)	
Signal-Rauschspannungsabstand (IHF'66)	
PHONO (MM) 90 dB	
LINE (AUX, MD, TAPE, D. AUDIO) 100 dB	
Klangregaleigenschaften	
BASS ± 4 dB (bei 100 Hz)	
TREBLE ± 4 dB (bei 10 kHz)	
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz	
PHONO (MM) 12 mV / 31 kΩ	
LINE (AUX, MD, TAPE) 520 mV / 100 kΩ	
LINE (D. AUDIO) 265 mV / 100 kΩ	
Ausgangspegel/Impedanz	
MD, TAPE 520 mV/200 Ω	

[Digital-Block]

Sampling-Frequenzen	
..... 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 88,2 kHz, 96 kHz	
Supreme EX (CD, D-IN1, D-IN2)	
Frequenzgang 1 Hz ~ 40 kHz	
Eingangspegel/Impedanz/Wellenlänge	
Optischer - 15 dBm ~ - 24 dBm, 660 nm ± 30 nm	
Koaxial 0,5 Vp-p/75 Ω	
Ausgangspegel/Impedanz/Wellenlänge	
Optischer - 21 dBm ~ - 24 dBm, 660 nm ± 30 nm	
Koaxial 0,5 Vp-p/75 Ω	

[CD-Block]

Laser Halbleiterlaser	
D/A-Wandler 1 Bit	
Oversampling 8 fs (352,8 kHz)	
Frequenzgang 20 Hz ~ 20 kHz	
Signal-Rauschspannungsabstand 110 dB oder mehr	
Dynamikbereich 100 dB oder mehr	
Übersprechdämpfung 102 dB oder mehr (bei 1 kHz)	

[Tuner-Block]

FM-Tuner	
Frequenz-Abstimmbereich.....87,5 MHz ~ 108 MHz	
Praktische Empfindlichkeit	
MONO 1,3 µV/13,2 dBf (40 kHz dev, S/N 26 dB)	
STEREO 45 µV/42,1 dBf (40 + 6 kHz dev, S/N 46 dB)	
Gesamtklirrfaktor	
MONO (1 kHz, 40 kHz dev) 0,2 % (Eingang 65,2 dBf)	
STEREO (1 kHz, 40 + 6 kHz dev) 0,8 % (Eingang 65,2 dBf)	
Signal-Rauschspannungsabstand (DIN-bewertet)	
MONO 65 dB (Eingang 65 dBf)	
STEREO 60 dB (Eingang 65 dBf)	
Übersprechdämpfung (1 kHz) 36 dB	
Trennschärfe (DIN ± 300 kHz) 64 dB	
Frequenzgang (30 Hz ~ 15 kHz) + 0,5 dB ~ - 3,0 dB	

AM-Tuner

Frequenz-Abstimmbereich.....531 kHz ~ 1.602 kHz	
Praktische Empfindlichkeit (30% mod, S/N 20 dB)	
..... 16 µV/(600 µV/m)	
Signal-Rauschspannungsabstand (30 % mod, 400 Hz)	
..... 50 dB (Eingang 60 dBµV EMF)	

[Allgemeines]

Leistungsaufnahme..... 120 W	
Standby-Leistungsaufnahme..... höchstens 0,25 W	
Abmessungen Breite: 280 mm	
..... Höhe: 151 mm	
..... Tiefe: 407 mm	
Gewicht (netto) 9,6 kg	

- Änderungen bei Design und technischen Daten bleiben vorbehalten.
- In extrem kalter Umgebung (unter 0 °C) kann die volle Leistung des Geräts nicht garantiert werden.

KENWOOD

Zur Kenntnisnahme

Tragen Sie die auf der Rückseite des Gerätes aufgeführte Seriennummer an der dafür vorgesehenen Stelle der Garantiekarte und in dem unten aufgeführten dafür vorgesehen Feld ein. Geben Sie, wenn Sie Ihren Händler hinsichtlich weiterer Informationen oder hinsichtlich einer Wartung konsultieren, bitte stets die Modellbezeichnung sowie die Seriennummer dieses Gerätes an.

Modellbezeichnung _____
 Seriennummer _____